

Jahrgang 18
August/ September 2019

Der Lippetaler

Magazin für Lippetal,
Eickelborn, Benninghausen, Göttingen, Diestedde,
Uentrop, Bettinghausen, Ostinghausen, Weslarn,
Stocklarn, Berwicke und Umgebung



Kostenlose Verteilung an die Haushalte und über Ausgestellen!



Wassersport gehört
zum Sommer dazu

möbelstudio
Stromberger Straße 56
59329 Wadersloh · Tel. 03523.1093
www.moebel-studio.de
Zeitloses Design sucht...

...zeitgemäße
4 Wände.

Inhalt

Lippetal läuft	5
Lippborger Markt	10
Rezepttipp	14
Soester Fehde	17
Schützenfest Benninghausen	23
Dinner im Dorf	27

August – der Monat der großen Feste

Liebe Leserinnen und Leser,

Ein halbes Jahrhundert Gemeinde Lippetal – wenn das mal kein Grund zum Feiern ist. Zwei Tage lang bejubelt sich die Gemeinde riesengroß mit vielen Gästen, viel Essen und einem großen Rahmenprogramm. Wir verraten Ihnen, worauf Sie sich freuen können, denn natürlich ist ganz Lippetal und darüber hinaus eingeladen, den runden Geburtstag zu begießen.

Sie aus Richtung Hamm gemütlich mit der Bahn fahren. Alles Wissenswerte erfahren Sie bei der Lektüre dieser Ausgabe.

Im September startet wieder das Programm des Vereins „Kultur in Lippetal e.V.“. Sie können sich auf insgesamt sechs hochkarätige Veranstaltungen freuen. Musik, Kabarett und Comedy vom Allerfeinsten. Streichen Sie sich schon einmal den 7. September rot im Kalender an. Denn an diesem Tag ist der Kartenvorverkauf für alle sechs Abende. Da sich einige große Namen auf der Liste finden, sollten Sie schnell sein. Der Verein hat es einmal mehr geschafft, den Vergleich mit den großen Veranstaltern in der Region keineswegs scheuen zu müssen. Kleiner Tipp: „STORNO“ sind wieder mit von der Partie.

In Herzfeld tut sich in nächster Zeit vieles. Vor allem die Dankeskappelle an der Diestedder Straße rückt in den Fokus. Nachdem sie im Frühjahr unter Denkmalschutz gestellt wurde, geht's jetzt an notwendige Renovierungsarbeiten. Außerdem beherbergt sie demnächst eine Fotoausstellung. Wir verraten Ihnen die Einzelheiten.

Die Schützenfestsaison ist auf der Zielgeraden. Noch zwei Fes-

te erwarten Sie im August. In Benninghausen feiern die Grünröcke vom 3. bis 5. August, Lemkerholz-Lemkerberg beschließt die Saison 2019 zwei Wochen später, nämlich vom 17. bis zum 19. August. Wer wird Schützenkönig oder -königin? Das können wir Ihnen noch nicht erzählen, aber die Eckdaten zu den Festen schon.

Was haben wir sonst noch? In unseren Service-Themen schildern wir Ihnen, wie Sie gesund durch die heißen Tage im Sommer kommen, warum Sie jetzt Ihre Heizung zu Hause modernisieren sollten und was bei der energetischen Sanierung des Eigenheims zu beachten ist. Sie fahren mit dem Auto in den Urlaub und haben einen Unfall? Bei uns erfahren Sie, was in einem solchen Fall alles zu beachten ist.

Ab sofort finden Sie im „Lippetal“ die Rubrik „Neues aus der Lippetalschule“. In Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern erzählen wir künftig Geschichten aus und um die Lehranstalt.

Genießen Sie den Sommer und viel Freude bei der Lektüre.

Ihr Team von „Der Lippetal“

Auch an uns geht das Gemeindejubiläum natürlich nicht spurlos vorbei. Wir haben für Sie eine Sonderausgabe kreiert, die die Gemeinde-Geschichte seit dem 1. Juli 1969 ein bisschen anders erzählt. Es kommen bekannte Gesichter zu Wort und wir blicken auf das Leben in der Gemeinde. Mehr soll hier nicht verraten werden, lesen Sie das „Der Lippetal“-Sonderheft, das parallel mit dieser Ausgabe erscheint. Auch die Gemeinde hat ein ganz besonderes Buch zu 50 Jahre Lippetal herausgebracht. Darin finden Sie viele großartige Fotos und Geschichten aus dem letzten halben Jahrhundert.

Im August findet traditionell der Lippborger Markt statt. Von Samstag bis Dienstag, 24. bis 27. August, warten neben der Kirmes mit vielen Fahrgeschäften wieder der beliebte Vieh- und Krammarkt. In 326 Jahren hat das Spektakel nichts an seiner Sogwirkung verloren. Falls Sie darüber nachdenken, wann Sie am besten zum Lippborger Markt fahren sollen (Parkplatzsuche und so), nehmen Sie doch den Sonntag. Da können

Impressum

Der Lippetal
Die Illustrierte für das Lippetal
Herausgeber:
FKW Fachverlag GmbH
in Kooperation mit
Der Lippetal Verlagsgesellschaft GbR
Delecker Weg 33
59519 Möhneseewippringsen
Telefon: 02924/87 970-0
Telefax: 02924/87 970-29
E-Mail: info@fkwwerlag.com
Internet: www.fkwwerlag.com
Redaktion: Heike Sieger, Michaela Dziwisch,
Laura Oswald-Jüttner
E-Mail: redaktion@fkwwerlag.com
www.fkwwerlag.com
Anzeigen:
Rüdiger Deppardt
Tel.: 02924/87 970-0
info@fkwwerlag.com
Satz: FKW Fachverlag GmbH
Druck: Senefelder Misset,
Doetinchem
Erscheinungsweise: alle zwei Monate
Verbreitungsgebiet:
Der Lippetal wird kostenlos an Haushalte verteilt und ausgelegt. Wir gehen mit eingesandten Texten, Vorlagen, Anzeigen und Fotos sorgfältig um, übernehmen aber keine Haftung. Vom Verlag gestaltete Inhalte und gestaltete Werbeanzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung des Verlages weiterverwendet werden. Kritik, Lob und Anregungen gern an die oben genannten Mailadressen und Telefon bzw. Faxnummern.

Erfüllungsort: Soest • **Auflage:** 10.000
Keine Gewähr für unaufgefordert eingesandte Manuskripte oder Fotos. Der Abdruck von Veranstaltungshinweisen ist kostenlos. Abdruck und Vervielfältigung redaktioneller Beiträge und Anzeigen bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Verlages.
Titelfoto: Wassersport Beckum



Ihre Medienberaterin
Mechthild Vogt
Telefon: 0 29 24 - 87 970-13
E-Mail:
vogt@fkwwerlag.com



Eichenprozessionsspinner-Schutzbeauftragter

Foto: FKW Verlag



Rooftop Lounge

GASTRONOMIE AM TUTTENBROCKSEE

Der Freizeitsee Tuttenbrock ist seinen treuen Besuchern als Badesee mit ausgezeichnete Wasserqualität bekannt. Seit vielen Jahren fasziniert das türkisblaue Wasser des alten Zementtageabbaus die Gäste aus der Region und weit darüber hinaus. Direkt an der Autobahnausfahrt der A2 gelegen bietet der See ein gut zu erreichendes Ziel, dessen Attraktivität durch viele Attraktionen aufgewertet wird.

LOVE YOUR LIFE

- Neben einem grandiosen Ausblick über den See bietet das Rooftop mit feinen Köstlichkeiten auf der Speisekarte und seiner Cocktailbar die Gemütlichkeit einer Lounge. Die große Fläche unter dem Glasdach ist zudem begehrte Eventlocation.
- In locker leichter Atmosphäre kühle Drinks, hausgemachten Kuchen mit Kaffee oder ein leckeres Essen genießen. Wir legen Wert auf frische Küche mit ausgesuchten Zutaten.



Gemeinsam leben – gemeinsam feiern!

Lippetal feiert Megasause zum Gemeindegeburtstag

Am 1. Juli 1969 trat die Gemeindereform in Kraft. Seitdem ist die Gemeinde zu einer Einheit zusammengewachsen. Das wird am Freitag und Samstag, 30. und 31. August, mit einer riesigen Party am Rathaus in Hovestadt gefeiert.

Die Geburtstagsfeier beginnt am Freitag um 16 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der St. Albertus Magnus Kirche. Danach, etwa um 17 Uhr, wird die Fete offiziell eröffnet. Natürlich darf dabei ein zünftiger Fassanstich auf der Bühne im

Rathausgarten nicht fehlen. Ob Bürgermeister Matthias Lürbke heimlich geübt hat? Sind die Gäste begrüßt und läuft der Gerstensaft, kann die Sause steigen. Bis der Mond am Himmel steht gibt's ein großartiges Bühnenprogramm und Livemusik.

Familientag

Der Samstag ist der Familientag. Zwischen 11 und 18 Uhr stellen sich die Lippetaler Vereine mit unterschiedlichen Darbietungen auf der Bühne vor. Jeweils zur vollen Stunde können Groß und Klein so beispielsweise

die tanzenden Mini Jellicals von SW Hultrop oder die Kindergruppe des VfJ Lippborg mit ihrer Zumba-Vorführung bestaunen. Die Grundschulen zeigen ihr musikalisches Talent, bevor der erste Höhepunkt des Tages im wahrsten Wortsinn über die Bühne geht: die Siegerehrung des VHS-Fotowettbewerbs. Zum Abschluss des zweiten Festtages wird's noch mal musikalisch.

Kinderspiele

Währenddessen können sich Kinder auf der Kirchenwiese mit dem Spielmobil oder auf einer Hüpfburg vergnügen. In der St. Albertus Magnus Kirche unterhält das Erzähltheater „Kamishibai“ die kleinen Besucher immer zur halben Stunde. In der Zwischenzeit können Mama und Papa oder Oma und Opa dort eine Ausstellung zum Thema „Ökumene“ besichtigen.

Wer neu zugezogen ist oder von außerhalb kommt, der kann die einzelnen Dörfer der Gemeinde alle vor Ort kennenlernen. Denn im Garten des Albertussaals stellen diese sich der Öffentlichkeit vor.

Lippetaler Genussmeile

An beiden Tagen präsentiert das Lippetaler Gastgeber-Netzwerk die Genussmeile im Rathausgarten. Neben alkoholischen und nicht-alkoholischen Getränken dürfen sich Gäste auf ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Speisenangebot freuen. Fleisch aus dem Smoker, Pommes, Bratwurst, Burger, Pulled Pork und Suppe, um hier nur einige zu nennen. Am Freitag gibt's als Special deftigen Zwiebelkuchen.

Am Samstag wird dieses Angebot noch durch verschiedene Backwaren, Süßspeisen und Kaffee erweitert. Wer da hungrig nach Hause geht, ist selbst schuld.

Infos zum Gastgeber-Netzwerk finden Interessierte unter www.tourismus-lippetal.de. Das vollständige Programm der Feier steht ebenfalls online zur Verfügung unter www.50-jahre-lippetal.de. Herzlichen Glückwunsch!



Foto: Günter Seggeböing



Fotos: schloss-hovestadt.de/Andreas Lechtape



Foto: www.german-kanus.de



Foto: www.münsterland.com



Sändker's Mühle Foto: privat

Lippetal läuft

Aktion für den guten Zweck

Im Rahmen des Gemeindejubiläums organisieren die Lippetaler Lauffreunde am Samstag, 31. August, einen Spendenlauf. Der Startschuss fällt um 9.45 Uhr.

„5 mal 10“ lautet das Motto für den Jubiläumslauf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer absolvieren eine Laufstrecke von zehn Kilometern Länge. Die Besonderheit dabei: Die Gruppen starten aus fünf verschiedenen Richtungen Lippetals, treffen unterwegs aufeinander und vereinen sich zu einer großen Gruppe beim Zieleinlauf in Hovestadt.

Mitmachen kann jeder, eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Wer dabei sein möch-

te, muss lediglich um 9.30 Uhr an den entsprechenden Treffpunkten sein. In Herzfeld ist das Sportlerheim, in Hovestadt geht's vom Sportplatz aus los, in Hultrop vom Vereinsheim aus, in Lippborg ist der Treffpunkt das Schwimmbad und in Oestinghausen der Sportplatz. Gegen 11 Uhr werden die Läuferinnen und Läufer am Rathaus in Hovestadt erwartet. Gesponsert wird der Lauf für den guten Zweck vom ELLI-Markt, von K ü c h e n Arens und der Tischlerei Raatz.



ANZEIGE

„Get Yourself“-Fitnessstudio in Welper bietet neues, ganzheitliches Fitnesskonzept Tag der offenen Tür am 17.08.2019

„Fitness ist unglaublich vielseitig“, davon ist Bernd Remken überzeugt. Eine immense Brandbreite dessen, was in diesem Bereich möglich ist, bietet der Unternehmer seit dem 1. Juli in seinem neuen Fitnessstudio „Get Yourself“ in Welper an der Werler Straße an. Auf 650 Quadratmetern gibt es hier neben Kraft- und Ausdauertraining sowie dem kompletten Kampfkunstbereich auch ein völlig neues Selbstverteidigungskonzept, „mit dem wir die nötigen Fähigkeiten vermitteln.“ Um die Übungen möglichst realitätsnah und authentisch zu gestalten, finden dazu auch „Außenszenarien“ in normaler Bekleidung an verschiedenen Orten statt.

Doch sogar hier stößt der ehemalige Personenschützer mit seinem Angebot noch nicht an seine Grenzen. Es gibt außerdem noch einen separaten Yoga- und Meditationsraum, ein Saunabereich, eine Kletterwand, einen Kardiobereich, EMS-Training (Elektromyostimulation oder auch elektrische Muskelstimulation), Physiotherapie und medizinische Massagen.

„Dazu kommen geführte Wanderungen von Günne aus sowie weitere Outdoor- und Survival-Kurse an der frischen Luft“, so Remken weiter. „Und natürlich kann man bei uns auch Zumba machen“, erklärt er. Jedes Mitglied des zehnköpfigen Mitarbeiterteams besitzt für sein Einsatzgebiet eine umfassende und fundierte Ausbildung. Wichtig sei es, dem allgemeinen Bewegungsmangel „an den Kragen zu gehen“ und für mehr Aktivität zu sorgen. „Wie und was für wen am besten passt, sollte jeder individuell für sich herausfinden. Und ich garantiere, es findet sich für jeden etwas, ganz gleich welches Alter oder wenn gesundheitliche Einschränkungen vorliegen. Wir würden uns freuen, bei der Suche nach dem Fitnesskick zu helfen, über die Vielseitigkeit zu informieren, Denkanstöße zu geben und Betätigungsfelder aufzutun.“

GET YOURSELF
FITNESS • BALANCE • LIFE • PROTECTION • FIGHT

Werlerstraße 16 · 59514 Welper
Tel. 0152 2199 4223

Hitze, Sonne und Co.

Mit sanfter Naturmedizin
Sommerleiden vorbeugen



Foto: djd/Qualitaetsgedaemmt-el/Getty

Die Temperaturen steigen, die Sonne lacht. Wir fühlen uns super. Oder nicht? Nicht jeder kann die Sommermonate unbeschwert genießen – vermeiden doch Allergien, Kopfschmerzen und schwere Beine diese wundervolle Jahreszeit. Abhilfe kommt durch Kräuter, Globuli und Co.

Puh, immer diese schweren Beine, die anfangen zu schmerzen, wenn man Treppen steigt, oder dafür sorgen, dass plötzlich der Schuh kneift. Dahinter verbergen sich häufig Wassereinlagerungen, die dank der Sommerhitze vermehrt auftreten. Hier können Kneippische Güsse mit kaltem Wasser an den Waden Linderung verschaffen. Zudem haben sich sanft entwässernde Kräutertees bewährt, zum Beispiel aus Schachtelhalmkraut, grünem Hafer oder Brennnessel. Wichtig: Viel trinken!

Hilfe, Sonnenallergie!

Immer mehr Menschen bekommen Probleme durch die Sonnenstrahlen. Mallorca-Akne entsteht bei Unverträglichkeiten gegen Sonnenschutzmittel. Und gerade auf die darf man im Sommer nicht verzichten! Achten Sie beim Kauf auf möglichst ölfreie Präparate wie Gels, die es zum Beispiel in der Apotheke gibt. Auch mit bestimmten Schüssler-Salzen, Globuli oder Kombi-Präparaten kann man der Sonnenallergie wirkungsvoll ent-

gegentreten. Am besten rechtzeitig anfangen!

Wenn der Kopf schmerzt

Wen in den heißen Monaten häufiger ein Brummschädel plagt, der sollte sich immer erst die Frage stellen: „Habe ich genug getrunken?“ Oftmals hilft schon ein großes Glas Mineralwasser oder Tee und es wird besser. Vor allem das grelle Sonnenlicht und die krassen Temperaturunterschiede zwischen klimatisierten Räumen und draußen begünstigen Kopfschmerzen. Tipp: Tupfen Sie sich Pfefferminzöl auf die Schläfen, das erfrischt und lindert den Druck auf sanfte Weise.

Immer dieser Heuschnupfen!

Wer nicht schon längst angefangen hat, sich um seinen Heuschnupfen zu kümmern, der kann trotzdem auch noch mitten in der Pollenflugsaison mit Naturmedizin dagegen angehen. Bestimmte Globuli haben ähnliche Wirkung wie Antihistaminika und auch eine Eigenbluttherapie kann für sommerliche Schniefnasen sinnvoll sein. Lassen Sie sich am besten beim Naturheilarzt zu den Möglichkeiten beraten. Generell empfiehlt sich fachkundige Beratung, bevor man selbst zu Globuli und Co. greift. Die Experten kennen sich mit den Präparaten bestens aus und wissen, mit welcher Kombination man am effektivsten gegen die Sommerleiden vorgehen kann. (hs)

Jetzt schon an den nächsten Winter denken

Die warme Jahreszeit ist ein guter Zeitpunkt zur Modernisierung der Heizung

Wer will an einem warmen, sonnigen Tag schon an Frost und Schnee denken? Dennoch ist es für Hausbesitzer empfehlenswert, vorausschauend zu handeln. Die warme Jahreszeit ist ein guter Zeitpunkt, um die heimische Heizung warten und überprüfen zu lassen.

In einer individuellen Beratung können Fachhandwerker dazu Auskunft geben, ob sich ein kompletter Austausch der Heiztechnik lohnt. Bereits ab einem Alter von 15 bis 20 Jahren ist dies häufig empfehlenswert. Ein weiteres Argument für den Check im Sommer: Nun bekommt man viel schneller einen Termin beim Fachhandwerker als in der herbstlichen Hochsaison.

Heutige Öl- oder Gas-Brennwerttechnik heizt besonders sparsam und effizient. Der Umstieg auf moderne Technik zahlt sich somit für die Haushaltskasse ebenso aus wie für die Umwelt. „Wer seine Heizung dann auch noch mit dem Internet vernetzt, hat seinen Energieverbrauch immer und überall im Blick. Durch die smarte Steuerung kann ein Haushalt den

Bedarf an Heizenergie um bis zu 25 Prozent jährlich senken“, sagt Ralf Steinbach von Bosch Thermotechnik. Ein Grund dafür: Die Heizung lässt sich nach individuellem Bedarf bedienen, per App auch unterwegs vom Smartphone aus. Wenn tagsüber niemand zu Hause ist, wird die Heizung entsprechend heruntergedreht. Auf dem Heimweg schaltet man die Anlage dann wieder an. Intelligente Regler merken sich sogar, wann die Bewohner normalerweise nach Hause kommen, und fahren die Heizung selbstständig hoch.

Die Vernetzung der Heizung empfiehlt sich übrigens nicht nur für Neuanlagen – auch viele vorhandene Brennwertsysteme lassen sich noch entsprechend nachrüsten. Wer komplett modernisiert, kann wiederum Fördermittel nutzen, zum Beispiel Zuschüsse und Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Für neue Brennwertheizungen stehen das „KfW-Programm 430“ für Zuschüsse in Höhe von mindestens zehn Prozent sowie das „KfW-Programm 152“ für Darlehen mit Tilgungszuschuss in Höhe von mindestens 7,5 Prozent zur Verfügung. (dzi/djd).



Foto: djd/Bosch-Thermotechnik



Summerspecial bei OKAL: Hier ist für jedermann etwas dabei!

Egal, ob kleines EFH oder große Stadtvilla.

Ab 199.000 Euro inkl. Eigenleistung oder ab 229.000 Euro einzugsfertig: Sie möchten sich den Traum vom eigenen Haus erfüllen und das schnell und unkompliziert? Dann sind Sie bei OKAL Fertighäuser genau richtig. Lassen Sie sich vom Begriff Fertighaus nicht täuschen. Denn bei OKAL müssen Sie keine Kompromisse eingehen. Vielmehr können Sie hier aus einer großen Anzahl von Grundrissen den perfekt passenden wählen oder individuell für sich planen lassen. Somit bestimmen Sie selbst, wie Ihr Einfamilienhaus aussieht.

OKAL-Fertighäuser stehen für Erfahrung, die man sehen und spüren kann. Seit der Gründung 1928 wurden bereits über 89.000 Bauprojekte bis zur Schlüsselübergabe realisiert. Ob perfekt durchdachtes Serienhaus oder individuell geplantes Architektenhaus, alles ist möglich. Neben Qualität, Funktionalität und Design stehen Themen wie Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und ein gesundes Wohnklima im Vor-

dergrund der Entscheidung. Mit neuen Hauslinien – darunter auch Staffelgeschoss und Townhäuser – baut OKAL derzeit ein völlig neues Gesicht auf. Und wer zu seinem Traumhaus noch das passende Grundstück sucht, dem nehmen die OKAL-Profis die Suche gern ab. Doch nicht nur das Haus an sich, sondern auch die Finanzierung ist ein wichtiger Punkt auf dem Weg zum schönen Wohnen im Eigenheim. Die hauseigenen Finanzierungsexperten und Kooperationspartner sind spezialisiert auf eine Immobilienfinanzierung auch ohne Eigenkapital. Wichtig dabei: Ermöglicht wird eine ungebundene und freie Finanzierung mit über 300 verschiedenen Banken. Inspiration für Ihr Traumhaus können Sie sich in den OKAL Musterhäusern in Ihrer Nähe holen.

Also, vereinbaren Sie jetzt einen Termin und lassen Sie sich ganz unverbindlich beraten.

Kontakt und weitere Informationen finden Sie unter: www.okal-mitte.de.

OKAL
Hausbau seit 1928

Bauen mit gutem Gefühl – Willkommen in der Premiumklasse!

www.okal-mitte.de
Musterhaus Bielefeld Tel.: 0521-48 89 64 52

1928
Bewährt und erprobt!

Ihr Verkaufsberater: Guido Coerdts - Okal Musterhaus Amsberg,
Niedereimerfeld 6, 59823 Amsberg · Mobil: 01 71 / 144 53 34

FLIESEN ... besuchen Sie unsere Ausstellung!

PETERS
59269 Beckum • Lippborger Str. 109
Tel.: (0 25 21) 32 78
www.fliesenpeters.de



Foto: djd/IVH-Industrieverband-Hartschaum-e-V

Gut geplant ist halb saniert

Energetisches Sanieren ist eine Frage des Timings und der richtigen Reihenfolge

Gehören Sie auch zu den glücklichen Hausbesitzern, die einen Altbau ihr Eigen nennen dürfen? Wunderbar! Mit dem Kauf eines Altbaus haben Sie den ersten Schritt zu Ihrem Traumhaus gemacht. Nun gilt es, das Eigenheim nach Ihren Wünschen auszubauen und zu sanieren. Wenn Sie die kommenden Monate für eine Sanierung nutzen, können Sie bereits im kommenden Winter die Heizkosten deutlich senken. Nur womit anfangen, in welcher Reihenfolge sanieren und was tun, damit man keine Fördermittel verschenkt?

Sanierung Schritt für Schritt planen

Vom Sanieren „Marke Eigenbau“ raten Experten deutlich ab. Wer ohne detaillierten Plan mit der Modernisierung beginnt oder sich gar die

Dämmung der Fassade selbst zutraut, erreiche mitunter das Gegenteil. Zumindest wird die Dämmung den Erwartungen an die finanzielle Entlastung nicht gerecht. Und im schlechtesten Fall muss anschließend ohnehin noch mal ein Fachbetrieb nachbessern. Der erste Weg sollte laut Experten daher zu einem Energieberater führen. Dieser führt zunächst eine Bestandsaufnahme der Immobilie und der aktuellen energetischen Situation durch. So kann der Fachmann einen detaillierten Sanierungsplan erstellen, der sich durchaus auch budgetschonend in mehreren Etappen abarbeiten lässt. Vieles ist dabei eine Frage des Timings: Die Dämmung der Fassade und des Dachgeschosses, falls noch nicht vorhanden, ist oft der erste Schritt.

Auf Langlebigkeit und Dämmleistung achten

Der Sanierungsplan des Energieberaters ist zudem die Basis für

Fachbetriebe. Sie sind versiert im Umgang mit den Dämmmaterialien und stehen somit für eine dauerhafte Energiesparwirkung ein. Für die Dämmung von Fassade und Dach etwa zählt seit langem EPS, besser bekannt als Styropor, zu den am meisten verwendeten Materialien. Bei geringem Gewicht weist es eine hohe Dämmwirkung über Jahrzehnte auf. Das Material ist sehr langlebig, da nahezu unverrottbar, und dennoch recyclingfähig. Auch nach Jahrzehnten an der Fassade weist Styropor, anders als andere Dämmstoffe, eine gleichbleibend hohe Dämmwirkung auf, da die eingeschlossene Luft ihre Isoliereigenschaften beibehält. Zudem wird eine Sanierung mit diesem Material durch Zuschüsse und zinsgünstige Darlehen gefördert – auch dazu informiert wiederum ein Energieberater, Ihr Fachhandwerker oder Ihr Finanzprofi. Die Leistungen der Handwerker und des Energiebera-



Foto: djd/Bauherren-Schutzbund

ters können Sie im Übrigen zum Teil von der Steuer absetzen.

Elektrik, Fassade und Fenster

Steht sowieso eine neue Dämmung des Hauses an, sollte auch gleich die Elektrik überprüft werden. Ist diese in die Jahre gekommen, kann sie direkt mit erneuert werden. Gleiches gilt für die Fassadendämmung, sie lässt sich sehr gut mit einer ohnehin geplanten Erneuerung des Putzes verbinden. Dann fallen zum Beispiel Gerüstkosten nur einmal an. Alte Fenster ohne Isolierverglasung können im Rahmen einer Fassaden-sanierung ebenfalls gleich mit ausgetauscht werden. Ideal ist es, wenn die Fenster ein Stück weiter nach

außen in die Dämmebene gesetzt werden. Falls die Rahmen noch sehr gut erhalten sind, genügt es in manchen Fällen auch, nur die Verglasung zu ersetzen.

Frischer Wind im Haus

Der Sommer ist nicht nur die Zeit für grundsätzliche Sanierungsarbeiten, auch Verschönerungsaktionen können nun durchgeführt werden: Denn auch Treppen, Fußböden, Wandverkleidungen und Fliesen- und Bodenbeläge kommen in die Jahre. Eine große Materialbreite bietet sich bei Bodenbelägen und auch bei Wandverkleidungen. Fliesen lassen sich in Wohnräumen, in Küchen, Bä-

dern, als Treppen, als Fassadenbekleidung und auch auf Balkonen einsetzen. Die modernen Fliesendesigns lassen dabei keine Wünsche offen. Ebenfalls im Trend ist das Naturmaterial Kork. Es ist so angenehm, dass Barfuß-Fans selbst im Winter zu Hause auf Socken verzichten können. Die isolierende Beschaffenheit von Kork sorgt dafür, dass die Wärme im Raum erhalten bleibt. Gleichzeitig ist Kork ein sehr praktisches Material, er ist widerstandsfähig, pflegeleicht, einfach verlegbar, wasserabweisend und robust. Selbst Pfennigabsätze oder schmutzige Tierpfoten können ihm nichts anhaben. Im Wohnzimmer ein Kork-

Tapmeier.de
Immer auf Draht

Tapmeier
ELEKTRO KÄLTE

Hesseler 15 • Beckum
Telefon 02521 299 1813
elektro@tapmeier.de
www.tapmeier.de

Heizöltank- und Kessel-Demontage

- SCHNELL
- SAUBER
- PREISWERT

Industriedemontagen Bliener UG
Tel.: 0 52 45/9 20 31 12
Fax: 0 52 45/9 20 31 13

Im Sommer kühl - Im Winter warm
Sparen Sie bis zu 40 % Heizkosten mit Einblasdämmsysteme für zweischaliges Mauerwerk, Holzbalkendecken & Dachschrägen

HANS HILTSCHER
EINBLASDÄMMUNG

SÜDRING 202
33378 RIHEIDA - WIEDENBRÜCK
0 52 42 - 36 22 5
0181 - 999 02 031
info@wenigerheizen.net
www.wenigerheizen.net

Andreas Friedrichs
Ihr Malerfachbetrieb

Jungferngärten 18
59494 Soest

Tel.: 02921/ 387 99 14
Mobil: 0175 141 9882
Email: malerfachbetrieb-friedrichs@gmx.de

Oexmann Modul- & Massivbau
Gebäude- & Energietechnik
Mobile Energie- & Komforttechnik

Heckentruper Str. 6, 59510 Lippetal | Telefon: 02923 – 9718880 | www.justus-oexmann.de

boden mit trendigem Rautenmuster? Im Bad ein schieferschwarzer Belag als edler Kontrast zu den hellen Wandfliesen? Nur einige der Wünsche, die sich mit Kork erfüllen lassen. (dzi/djd/akz-o)

KAMP
MALERFACHBETRIEB

FORM | FARBE | STRUKTUR

MOBIL: 0376 - 50 55 6744
EMAIL: KAMP@EMADL.DE
WWW.MALERFACHBETRIEB-LIPPETAL.DE

BKM.MANNESMANN
ABDICHTUNGSSYSTEME
...garantiert frische Wände

SIE SIND EIGENTÜMER UND HABEN PROBLEME MIT FEUCHTIGKEIT ODER SCHIMMEL IM KELLER ODER WOHNBEREICH?

Nutzen Sie als Eigentümer unseren Service der kostenlosen Schadensanalyse und lassen Sie sich ein unverbindliches Angebot von uns erstellen.

FEUCHTE WÄNDE
NASSE KELLER

WIR SANIEREN IHRE FEUCHTEN WÄNDE IM KELLER ODER WOHNBEREICH OHNE AUSSCHACHTUNG – MIT 25 JAHREN GARANTIE!

Durch Feuchtigkeit in den Wänden entstehen Schimmel, Ausblühungen und Abplatzungen durch Salze: die Baustoffe werden angegriffen. Besteht das Problem schon länger und bleibt unbehandelt, wird die Wohnqualität eingeschränkt. Der Wert der Immobilie wird dadurch nachhaltig gemindert.

Ob Eigenheimbesitzer, Architekt oder Hausverwaltung, die BKM.MANNESMANN Bauwerksabdichtung GmbH ist als Fachbetrieb der BKM.MANNESMANN AG Ihr schneller und zuverlässiger Ansprechpartner vor Ort. Als Experten für Gebäudetrocknung und Sanierung beseitigen wir Feuchtigkeit und Schimmel, kümmern uns um Bauwerksabdichtung, Innendämmung und Betonsanierung, damit Sie sich nicht nur in Ihren vier Wänden, sondern auch in Ihrer Haut wieder rundum wohl fühlen! Dazu erstellen unsere Bautechnik-Techniker vorab eine kostenfreie Schadensanalyse sowie ein detailliertes Angebot.

25 JAHRE
GARANTIE WÄNDE

UNSER KOSTENFREIES ANGEBOT

- ✓ Schadensanalyse
- ✓ Sanierungskonzept
- ✓ Unverbindliches Angebot

JETZT KOSTENLOSE SCHADENSANALYSE ANFORDERN! DIREKT ANRUFEN! 02307 / 9105 900
Web: www.bkm-kamen.de Mail: beratung@bkm-mannesmann.de

Vorher Nachher

Lippborger Markt – Jetzt mit Wein-Lounge

326. Auflage stellt Lippborg auf den Kopf

Am Samstag und Sonntag, 24. und 25. August, steht Lippborg einmal mehr Kopf. Der Lippborger Markt lockt mit Spaß für Groß und Klein. In diesem Jahr startet die Eröffnung am Samstag, 24. August, bereits um 13 Uhr am Bierwagen vor dem Lippborger Hof. So haben die Besucher bereits am Samstag mehr Zeit für einen ausgiebigen Bummel über die abwechslungsreiche Kirmes.

mesfreunde sollten Ausschau nach einer „kuscheligen“ Überraschung halten.

Machen Sie mit und kaufen Sie an den Kirmestagen ein Lippborger-Markt-Lebkuchenherz! Dadurch nehmen Sie am Gewinnspiel teil. Attraktive Preise warten auf die Gewinner, beispielsweise eine Musicalreise, Gutscheine aus ortsansässigen Geschäften und vieles mehr. Mitmachen lohnt sich.

Ruhetag und Viehmarkt

Ganz gemäß der althergebrachten Tradition ist am Montag Ruhetag und die Kirmes bleibt

Erschrecken Sie nicht, wenn's dann erst einmal laut rumst, traditionell ertönen drei Böllerschüsse zur Eröffnung. Dann darf Bürgermeister Matthias Lürbke sein Geschick beim Fassanstich unter Beweis stellen. Die Organisatoren empfehlen allen Gästen, pünktlich zu erscheinen, denn direkt nach der Eröffnung heißt es 30 Minuten Freifahrt auf allen Fahrgeschäften! Nach einem hoffentlich sehr unterhaltsamen ersten Markttag dürfen sich alle auf das traditionelle Höhenfeuerwerk freuen. Das soll gegen 22 Uhr entzündet werden.

Verkaufsoffener Sonntag

Am Sonntag geht es dann bereits ab 11 Uhr mit dem ausgelassenen Kirmestreiben weiter. Die Lippborger Geschäfte öffnen von 13 bis 18 Uhr zum verkaufsoffenen Sonntag ihre Türen und laden zum Bummeln ein. Besonders die kleinen Kir-



Fotos: Veranstalter



geschlossen! Derweil bringen die Schausteller ihre Geschäfte noch einmal für das große Finale auf Vordermann und die Marktmeister, Jasmin Köhler und Christian Hörster, bereiten alles für den Vieh- und Krammarkt vor. Am Dienstag, 27. August, heißt es dann um 6 Uhr schnell sein, um das beste Schnäppchen zu machen. Alteingesessene wissen schon, wo sie sich am besten platzieren. Um 9 Uhr öffnen die Fahrgeschäfte. Kommt gegen Mittag ein Hüngecherchen auf, stärken sich Kenner beim Lippborger Markt mit der traditionellen Lippborger Rindswurst – ein Muss für jeden Gaumen. Ab 15 Uhr heißt es dann Dauermendrücken: Die Gewinner des

Bullenschätzens werden an der Volksbank bekanntgegeben. Um 17.30 Uhr findet dann, ebenfalls an der Volksbank, die Verlosung der Gewinner der Lebkuchenherzen statt.

Zum großen Finale bieten außerdem alle Fahrgeschäfte noch einmal Fahrten zum verminderten Preis an. Während der Happy Hour kann man also noch das letzte Kirmesgeld auf den Kopf hauen.

7D-Simulator

Das Wichtigste einer Kirmes darf natürlich nicht fehlen: Die Fahrgeschäfte! In diesem Jahr kommen neben dem Autoscooter, Musikexpress, Rainbow-Truck und Twister auch wieder der >>>



Besuchen Sie uns auf der Marktwiese!

NACHTRÄGLICHE WÄRMEDÄMMUNG FÜR ALTBAUTEN — DECKEN, DÄCHER UND WÄNDE —

40% Energieeinsparung

- Dachboden- und Dachschrägendämmung
- Kniestockdämmung
- Einblasdämmung

In der Haul 17
59227 Ahlen
Tel. 02382 / 987 5334
Fax 02382 / 987 5335
Mobil 0172 / 3898701
info@isoliertechnik.nrw

ISOLIERTECHNIK
Wolfgang Voigt
OIGT
www.isoliertechnik.nrw

Thomas ELBRACHT
GmbH & Co. KG
Bauschlosserei

- Stahlbau | Metallbau
- Edelstahlverarbeitung
- Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090
- Tore und Türen nach Maß
- Treppen und Geländer

Bröncker Straße 4
59510 Lippetal-Lippborg
www.elbracht-metallbau.de

Telefon 0 25 27 / 2 79
Telefax 0 25 27 / 82 49

326. Lippborger Markt
24., 25. und 27 August 2019

Ihr wollt den Lippborger Markt mal von der anderen Seite sehen?
Ihr wollt zu Hause mal etwas Platz machen und etwas Geld verdienen?

Dann meldet euch bei uns. Gerne könnt Ihr auf dem Lippborger Markt am 27. August 2019 oder auch über die gesamte Kirmes an allen drei Tagen einen Stand haben und Trödel verkaufen.

Jasmin Köhler, Auf dem Weedeland 20, 59510 Lippetal
0170 96 90 327 jasmin_koe@web.de

VOLLTREFFER
Ihr kompetenter Ansprechpartner für PKW-Anhänger

Kleingeräteverkstatt
• Ret- und Bringservice

STIHL **SABO** **VIKING** **WERNER** **TIGA**

AGRAVIS Technik Lenne-Lippe GmbH
Hammer Straße 92
59269 Beckum
Telefon 02521 5343-0
www.agravis-technik-lenne-lippe.de

AGRAVIS
TECHNIK

AGRAVIS Technik ist ein Unternehmen der AGRAVIS RurFliesen-Gruppe

Fotos: Archiv FKW Verlag



doch einfach mit einem historischen Zug! Die Hammer Eisenbahnfreunde bieten wieder ihre sonntägliche Fahrt nach Lippborg an. Wer sein Fahrrad mitnehmen möchte, kann das tun, auch E-Bikes werden mitgenommen, allerdings für einen kleinen Aufschlag. Los geht's am Sonntag, 25. August, um 14.30 Uhr vom Bahnsteig in Hamm Süd/RLG, Schumannstraße 35, Nähe Grünstraße. Der Zug kommt um 15.20 Uhr in Lippborg-Heintrop an. Von dort ist es nur ein kurzer Fußmarsch zum Markt. Unterwegs bieten die Hammer Eisenbahnfreunde Kaffee, Kuchen

und kühle Getränke an. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die Fahrt in den „Donnerbüchsen“. Fahrkarten und -pläne gibt's unter www.museumseisenbahn-hamm.de. Um 18.30 Uhr fährt der Zug zurück nach Hamm, wo er um 19.20 Uhr erwartet wird.

Bullenschätzen, Erbsensuppe Landmaschinen und Kaninchen

Zum Lippborger Markt verwandelt sich der Marktplatz in eine Aktionswiese: Wenn am Dienstag, 27. August, zur Kirmes auch die Händler und viele tausend

Besucher ins Lippdorf eilen, präsentieren Aussteller die neuesten Landmaschinen, Gartengeräte, Metallbauprodukte, Fenster und Türen.

Hier werden Hühner und Kaninchen präsentiert und gehandelt, die Rumänienhilfe öffnet ihre Backstube, hier versuchen auch viele Besucher des fröhlichen Treibens Erfahrungen beim Bullenschätzen zu gewinnen.

Auch die Feuerwehr rührt in großen Töpfen und bietet traditionell ihre Erbsensuppe an, die

im benachbarten Gerätehaus im rustikalen aber gemütlichem Ambiente auch gleich probiert werden kann.

Insgesamt werden am Kirmesdienstag etwa 200 Schausteller und Gewerbetreibende ihre Geschäfte und Karussells in Lippborg aufbauen.



>>> Babyflug, das Ponyreiten, eine Trampolin-Station und natürlich die Kindereisenbahn! Außerdem erwartet die Besucher noch eine Kinderachterbahn sowie einen Kettenflieger für Kinder. Dachten Sie auch immer in der heutigen Zeit wäre bei 3D oder 4D Schluss? Das Gegenteil beweist der Simulator, der in eine Welt mit gleich sieben Dimensionen einlädt.

Wein- und Sekt-Lounge

Für die Erwachsenen haben die Marktmeister ein besonderes Bonbon: Während sich die Kleinen in den Fahrgeschäften vergnügen, können sich die Großen in einer Wein- und Sekt-

Lounge in diesem Jahr entspannt die Zeit vertreiben und sich das Kirmestreiben ansehen. Diese wartet direkt gegenüber der Volksbank auf die Besucher.

Sollte es doch etwas spannender sein, kann man gerne am anderen Ende bei Brentrup mit seinen Freunden an der Schießbude zeigen, wer zielsicherer ist und vielleicht das ein oder andere Bier ausschießen. Das Kirmesteam freut sich auf Ihren Besuch!

Mit Dampflock zur Kirmes

Möchten Sie ganz entspannt zum Lippborger Markt fahren? Haben Sie keine Lust auf Parkplatzprobleme? Dann kommen Sie

Mähen Sie schon? Oder schrauben Sie noch?

Inspektion aller Gartengeräte

Michael Wennemer

59510 Lippetal - Rommersch 27
Telefon: 0 25 27 / 91 93 39
Mobil: 0171 - 6 50 48 72

SALON HAARSCHÄRF by Katja

Haarschnitt ab **12€**

Dienstag-Freitag 9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-12.00 Uhr
Montag Ruhetag

Hauptstr. 11
59510 Lippetal-Lippborg
0 25 27 - 91 89 40

SCHUHHAUS BEILE Inh. M. Steinhoff

Tel. 0 25 27/91 93 91

Ihr Schuhhaus mit dem besonderen Service

Hauptstr. 24
59510 Lippetal-Lippborg

Schnäppchen in der Galoschengasse

GARTENGESTALTUNG HAGENKAMP

Pflasterarbeiten
Baum- und Strauchschnitt
Grabpflanzung
Grabpflege

BAUER GRABPFLEGE

Ihr Partner für schöne Gärten!

Herzfelder Straße 22
59510 Lippetal-Lippborg
Wir sind immer gerne für Sie da
Telefon 0 25 27 / 4 56
Rufen Sie uns an.

Besuchen Sie uns auf dem Lippborger Markt.

BRENTRUP

Sanitär • Elektro • Heizung

Ilmerweg 1
59510 Lippetal-Lippborg
Tel. 0 25 27 / 83 35 • Fax 80 00

1.800 Euro für die Hundesportler

Sparkasse SoestWerl bedenkt Herzfelder mit Finanzspritze

Wer wissen möchte, wie Glück aussieht und sich anhört, der sollte einmal beim Gebrauchshundesportverein (GHSV) Herzfeld e.V. vorbeischauen. Über eine Gewinnlosauschüttung und durch den Förderverein der Sparkasse SoestWerl erhielt der Verein kürzlich 1.800 Euro. Davon konnten zwei wichtige Anschaffungen gemacht werden.

Die Vorsitzende Sabrina Schmidt lächelte beim Pressetermin noch immer so, als sei der Scheck eben erst übergeben worden. Weil die Hundesportler keine finanzielle Förderung erhalten, kam der Geldsegen zur richtigen Zeit. „Wir sind total froh und dankbar“, sagte Sabrina Schmidt und war sicher, dass das Jubelgeschrei bis nach Soest gehört wurde.

Der GHSV konnte eine mobile

Rollstuhlrampe für das Trainingsgelände in Herzfeld anschaffen. Darüber freut sich Karin Brömmelhus sicher am meisten. Die Hundesportlerin sitzt im Rollstuhl. Ob schon der elektrisch ist, kam sie wegen der Türschwelle weder ins Vereinsheim, noch konnte sie auf jede Parzelle des Geländes fahren. Auch viele Gäste bei Veranstaltungen sind auf Rollstühle angewiesen, die schaffen es nun ebenfalls fast überall hin. Ein neues Zelt war dann für den Verein auch noch drin, sodass bei der nächsten Großveranstaltung niemand einen Sonnenstich bekommt oder nass wird.

FH-Prüfung im September

Das nächste Großereignis wirft seine Schatten schon voraus: die Fährtenhundeproofung (FH-Prüfung). Sie findet am Samstag und



Die Mitglieder des Gebrauchshundesportvereins Herzfeld e.V. sind froh über die mobile Rampe. Jetzt erreicht Rollifahrerin Karin Brömmelhus Vereinsheim und Trainingsgelände besser. Foto: FKW Verlag

Sonntag, 14. und 15. September, in Herzfeld statt. „Wir haben hier so ein gutes Gelände in Herzfeld, dass wieder Teilnehmer aus ganz Deutschland kommen werden“, so Sabrina Schmidt. In drei verschiedenen Ausbildungsklassen

gehen die Hunde in die Prüfung, die maßgeblich für die Teilnahme an Meisterschaften sind. Interessierte sollten die Homepage des Vereins www.ghsv-herzfeld.eu im Auge behalten, dort werden stets aktuelle Infos geteilt.

Gegrilltes Gemüse mit Pilzen

Schmackhaft und schnell zubereitet



Sommerzeit ist Grillzeit. Entgegen der Meinung vieler leidenschaftlicher Griller macht sich auch Gemüse gut auf dem Feuer. Und weil im August die Pilzsaison beginnt, empfehlen wir Grillgemüse mit Pilzen.

Zutaten für vier Personen

5 Stiele Salbei, 1 unbehandelte Zitrone, 8 EL Olivenöl, 1 Prise Zucker, mindestens 400g große Pilze (z.B.

Champignons und Austernpilze), 1 kleine Zucchini, 1 kleine Aubergine, Salz.

Zubereitung

Die Salbeiblätter abzupfen und fein hacken. Zitrone heiß abwaschen, Schale fein abreiben und Saft auspressen. Alles mit Olivenöl und Zucker verrühren und kräftig pfeffern. Pilze mit einem Pinsel oder Tuch säubern, Champignons in dicke Scheiben schneiden. Austernpilze falls nötig halbieren. Zucchini und Aubergine putzen und in Scheiben schneiden. Gemüse und Pilze mit der Marinade mischen und ca. 1 Stunde ziehen lassen. Gelegentlich wenden.

Wenn Ihr Grill über eine zusätzliche Grillschale verfügt, haben Sie besonders wenig Arbeit. Geben Sie Gemüse und Pilze portionsweise hinein und grillen Sie alles ein paar Minuten von jeder Seite. Von Einweg-Grillschalen ist in diesem Fall abzuraten, da das Gemüse festbacken kann.

Eine andere Möglichkeit ist das

Packen von kleinen Gemüse-Päckchen in Alufolie. Die kleinen Bündel sollten aber nicht ganz geschlossen sein, damit Feuchtigkeit entweichen kann. Sonst wird das Gemüse matschig.

Was, wenn auf dem Grill kein Platz ist? Kein Problem, grillen Sie einfach in der Pfanne auf dem heimischen Herd. Hierzu benötigen Sie allerdings eine Pfanne mit Pyramidenstruktur oder Sandwich-Boden. Stellen Sie diese auf den Herd und schalten Sie ihn auf die höchste Stufe. Nach Erreichen der Temperatur Gemüse und Pilze portionsweise von beiden Seiten jeweils 1-2 Minuten braten. Herausnehmen, etwas salzen und servieren.

Dazu schmeckt ein saftiges Steak – natürlich auch vom Grill – besonders gut. Auch ein leichtes Wildgulasch passt perfekt dazu. Geflügel Freunden wird das Grillgemüse als Beilage zur Hähnchenbrust, -keule oder Geschnetzeltem schmecken. (djd/lj)

Guten Appetit

Wenn ein Denkmal saniert werden muss

Fördermittel vom Bund für die Dankeskappelle Herzfeld?



Fotos: FKW Verlag

Dem Projekt „Erkennen und Bewahren – Kirchenbau der Nachkriegszeit in Nordrhein-Westfalen“ ist es zu verdanken, dass die Dankeskappelle in Herzfeld seit einigen Wochen unter Denkmalschutz steht. Jetzt liegen die Ergebnisse des Gutachtens zu Renovierungsarbeiten vor.

Aus fachlicher Sicht, so die LWL-Denkmalpflege, handle es sich bei der Dankeskappelle um ein „bedeutendes Zeugnis für den Kirchenbau nach 1945“. Die Meinung wurde offensichtlich geteilt, denn die Plakette, die die Kapelle als Denkmal ausweist, hängt. Pfarrer Ralph

Frieling und die Gemeinde sind mächtig stolz über die Ausweisung. Im nächsten Schritt geht es um den Erhalt.

Der Zahn der Zeit hat vor dem Gebäude in Herzfeld nicht Halt gemacht. Gutachter Holger Engelhardt aus Welver und Dirk Pieper, Architekt des Evangelischen Kirchenkreises Soest-Arnsberg, präsentierten kürzlich das Gutachten zum Zustand der Kapelle und welche Reparaturen zwingend nötig sind. Dabei darf allerdings nicht außer Acht gelassen werden, dass alle Arbeiten so ausgeführt werden müssen, dass es mit dem Denkmalschutz vereinbar ist. Es wer-



den einige große Veränderungen auf die Gemeinde zukommen. Das Bauwerk wird sich nicht nur äußerlich verändern, auch drinnen muss einiges gemacht werden. Was das im Einzelnen ist, wird der Gemeinde in Kürze mitgeteilt. Glücklicherweise ist es aber nicht so, dass der Turm oder das Dach bald zusammenstürzen. Das ist doch schon mal eine gute Nachricht.

Was die Finanzierung angeht, hoffen Pfarrer Frieling und die Gemeinde auf Fördermittel durch den Bund. Anhand des Gutachtens können nun die entsprechenden Anträge gestellt werden, denn längst nicht jede Maßnahme ist

förderfähig. Dass im Sommer 2020 mit der Restaurierung und Renovierung begonnen werden kann, ist indes unwahrscheinlich. Die Entscheidung über die Höhe der Fördermittel fällt erst, nachdem der Haushalt für 2020 von der Bundesregierung verabschiedet worden ist.



„Begegnungen“ in Herzfelder Dankeskappelle

Fotograf Andreas Schmidt stellt Porträts aus



Andreas Schmidt hat schon so manchen Promi vor die Kamera bekommen, unter anderem Katharina Thalbach und Jürgen Trittin. Fotos: Andreas Schmidt

„Ein gutes Foto macht neugierig auf den abgebildeten Moment und die Zeit davor und danach. So einfach und herausfordernd ist das.“ Unter

diesem Motto zieht der Berliner Andreas Schmidt mit seiner Kamera durch die Gegend.

Katharina Thalbach, André Heller, Hanna Schygulla, Jürgen Trittin, Django Asül, Nora Tschirner, Konstantin Wecker ... – sie alle standen vor seiner Kamera. Die Bilder spiegeln Schmidts Begegnungen mit bekannten wie auch unbekannt Menschen in Berlin wider. „Beim Fotografieren kreuzen sich für mich die Wege unterschiedlichster Menschen. Eine Form von Dialog! Die Begegnungen dabei machen mich neugierig und regen mich immer wieder neu zum gegenseitigen Austausch und Gestalten an“, sagt Andreas Schmidt, der in

der Soester Börde aufgewachsen ist. So ist die Ausstellung in der Dankeskappelle in Herzfeld ein kleines Heimspiel.

Dort zeigt der Berliner mit westfälischen Wurzeln ab dem 25. August bis zum 4. Oktober eine Auswahl seiner Porträts und Street-Fotografie der letzten zehn Jahre sowie aktuelle Ergebnisse aus diesem Sommer. „Begegnungen“ nennt er die Ausstellung, deren genaue Öffnungszeiten noch bekanntgegeben werden, auch auf der Webseite www.kirchengemeinde-weslarn.de. Wer neugierig auf die Porträts von Prominenten ist, kann sich auf Schmidts Homepage www.schmidt-photography.com informieren.



Unfall im Urlaub – was tun?

So verhalten Sie sich nach einem Crash im Ausland korrekt



Foto: djd/www.carassure.de/Shutterstock

Wenn Sie mit dem eigenen Auto in Urlaub fahren, sind Sie vor Ort flexibel und unabhängig. Aber was ist zu beachten, wenn es kracht? Wir haben Ihnen die wichtigsten Informationen zu Kfz-Unfällen im Ausland zusammengestellt.

Deutschland noch immer über ein Tempolimit auf Autobahnen diskutiert wird, gilt dies in vielen EU-Ländern längst. Informieren Sie sich daher auf jeden Fall über das Verkehrsrecht in Ihrem Urlaubsland.

Ein Autounfall im Urlaub ist nicht nur unschön, es kann auch richtig teuer werden. Klären Sie vor der Reise mit Ihrer Versicherung, ob der Schutzbrief und

Der sicherste Weg zur Vermeidung von Unfällen ist umsichtiges Fahren. Während in

die Kfz-Haftpflichtversicherung nach einem Crash greifen. Beachten Sie außerdem, dass im europäischen Ausland andere Mitführflichten als in Deutschland gelten. In den meisten Ländern sollten Sie folgendes dabei haben: Grüne Versicherungskarte (zur Regulierung von Kfz-Haftpflichtschäden auch im Ausland), Feuerlöscher, Warn-dreieck, Warnweste für jeden Mitfahrer, Verbandkasten, Abschleppseil, Ersatzglühlampen sowie ein intaktes Reserverad.

Unfallstelle absichern

Hat es dann doch gekracht, sichern Sie die Unfallstelle ab, ziehen die Warnweste an, helfen Sie möglichen Verletzten und benachrichtigen Sie zum eigenen Schutz die Polizei. In Bulgarien, Polen, Kroatien oder Tschechien ist dies ohnehin Pflicht, weil ein Unfallschaden ohne polizeiliches Protokoll von den dortigen Kfz-Versicherungen nicht anerkannt wird. In der Regel wird der Handy-Notruf 112 europaweit direkt zur lokalen Notrufzentrale durchgestellt. Bei der Aufnahme der Unfalldaten sollte der Geschädigte im Ausland besonders genau sein. Hierbei hilft der europäische Unfallbericht, den jeder Autofahrer über seine Versicherung beziehen kann und im Ausland im Wagen mit sich führen sollte. Er dient dazu, Unfälle trotz Sprachschwierigkeiten korrekt aufzunehmen. Es handelt sich dabei um ein Pro-

tokollmuster für einen Unfallbericht, bei welchem die Fragen nummeriert und normiert sind.

Das Mitführen der grünen Versicherungskarte ist heute bei einer Fahrt in die EU-Staaten zwar keine Pflicht mehr, aber im Schadenfall lohnenswert. Sie gilt als offizieller Nachweis für die Versicherung des Fahrzeugs. Falls Sie den Unfall selbst verschuldet haben, erspart die Karte Ärger mit den Behörden.

Nach dem Unfall kommt die Schadensregulierung

Ist Ihr Fahrzeug beschädigt, haben Sie gegenüber dem Verursacher und dessen Versicherung Anspruch auf Ersatz. Sie können sich allein oder mithilfe eines Anwalts direkt an die Versicherung wenden. Experten raten jedoch dazu, sich an den Regulierungsbeauftragten der Versicherung für das jeweilige Land zu wenden. Den kann Ihnen der Zentralruf der Autoversicherer unter der kostenfreien Hotline Tel. 0800/2502600 nennen. Der Regulierer der Autoversicherung im Ausland hat drei Monate Zeit, die Ansprüche zu klären. Geschieht in diesem Zeitraum nichts, können sich die Betroffenen an die Verkehrshilfe wenden. In jedem Land sind die Kosten, die geltend gemacht werden können, unterschiedlich. So werden Ausgaben für Anwalt und Gutachter oft nicht ersetzt, auch bei Mietwagen gelten andere Regeln. (lj)

2019 ist „Fehde-Jahr“

Mittelalterspektakel vom 27. Juli bis 4. August in Soest



Fotos: Stadtmarketing Soest

„Wisset, Bischof Dietrich von Moers, dass wir den Herzog Johann von Kleve lieber haben als Euch und wir Euch hiermit absagen“. Mit diesen Worten begann ein spektakuläres Ereignis der regionalen Geschichte: Die Soester Fehde. Alle zwei Jahre ist dieses Ereignis der Ausgangspunkt für ein europäisches Mittelalterfestival mit vielfältigem Programm.

Vom 27. Juli bis 4. August ist Soest bereits zum sechsten Mal Treffpunkt für Mittelalterfreunde aus Europa. Damit ist die alte Hansestadt mit ihrem außergewöhnlichen mittelalterlichen Stadtwall einmal mehr Kulisse für eines der größten Mittelalter-Festivals in Deutschland. Ein buntes und unterhaltsames Treiben mit Handwerkern, Händlern, Spielleuten und Gauklern sowie einem großen Heerlager, nehmen den Besucher mit auf eine Reise zurück ins Spätmittelalter und machen Geschichte auf spannende Weise erlebbar. Mittendrin Hunderte von Soester Bürgern, die aktiv am Geschehen, teilweise gleich mit der ganzen Familie, teilnehmen.

„Der Große Sturm“

Einen der Höhepunkte der Veranstaltung bildet wie immer die Nachstellung des „Großen Sturms auf die Stadt Soest von 1447“, die vom 2. bis 4. August an der noch zu großen Teilen erhaltenen historischen Wallmauer aufgeführt wird. Über 900 Mittelalterfans aus zwölf europäischen Nationen stürmen dann in zeitgenössischer Kriegskleidung mit Kanonen, Büchsen, Schwert und Bogen, die Stadt – oder verteidigen sie freundlicherweise. Platztechnisch und gemessen an der Zahl der Mitwirkenden, handelt es sich hierbei um eine der größten Inszenierungen dieser Art bundesweit. Das nennt man üb-

ringens Reenactment. Außerhalb der Aufführungszeiten des „Sturms“ können die Besucher die Akteure in ihrem „Heer- und Söldnerlager“ besuchen, das am Fuße des wuchtigen Stadtwalls um die halbe Stadt herum aufgebaut ist und sich über mehrere Wall- und Gräftenabschnitte zieht. Auch Waffenübungen und das mittelalterliche Alltagsleben können beobachtet und alle Fragen gestellt werden.

Weitere Highlights

Einen weiteren Höhepunkt bildet der prächtige „Festliche Einzug des Herzogs Johann von Kleve“ am Fehde-Samstag, 3. August. Dann bietet sich ein farbenfrohes

Bild mit Fußvolk, Pferden, Gauklern, Musikanten und Repräsentanten der Fehde „von hohem und niederem Stand“. Begleitet wird das Festival von Führungen, Vorträgen, einem Theaterstück sowie besonderen Konzerten, die ab dem 27. Juli stattfinden. Das bunte Gesamtprogramm bietet die Möglichkeit, sich der Zeit des Spätmittelalters unter vielfältigen Gesichtspunkten zu nähern und in die Geschichte intensiver einzutauchen.

Alle weiteren Informationen und das komplette Programm der Soester Fehde gibt es im Internet unter www.soesterfehde.de und per Mail über willkommen@soest.de.

Kompetent und freundlich

- Täglich: Hauptuntersuchung + AU
- Kostenlose Leistungen:
 - Inspektionersatzfahrzeuge
 - Hol- und Bringservice
- Reparaturen aller Fabrikate
- Reifeneinlagerung
- Mietwagenservice

Wir sind die Nr. 1 im Kreis WAF*

* Laut der aktuellen Umfrage eines der größten deutschen Automagazine wurden wir von Autohauskunden im Kreis Warendorf zum besten Autohaus gewählt – herzlichen Dank!

AUTOHAUS II
Am Wasserturm

NEUBECKUMER STR. 158 • 59269 BECKUM • 02521-18406 • www.aawt.de

HYUNDAI

AUTOteile
Willenbrink

Wir kümmern uns um jedes Auto!

Lippborger Straße 11
Lippetal-Herzfeld
Telefon 02923 1627

Reparaturgutscheine!

DEKRA
Prüfstützpunkt Lippetal
täglich geöffnet

WARTUNG • REPARATUR • INSPEKTION

Neubau- projekt

Geplante Fertig-
stellung: Frühjahr
2020



Seniorengerechte Miet- und Eigentumswohnungen

in der Residenz am Teutoburger Wald in Dissen

- 17 komfortable Mietwohnungen
- 34 hochwertige Eigentumswohnungen
- angegliederte Pflegeeinrichtung
- individuelles Service-Konzept
- Vermietung und Verkauf **ohne** Maklerprovision
- Musterwohnung zur Besichtigung

Infos zu den Eigentumswohnungen:

Bettina Lenz · **Tel. 05424 294-261**

lenz@residenz-am-teutoburger-wald.de

Infos zu den Mietwohnungen:

Julia Rabe · **Tel. 05424 2327-116**

rabe@residenz-am-teutoburger-wald.de

HR Projekt GmbH residenz-am-teutoburger-wald.de

Lippetaler Kulturprogramm mit NRW-Premiere

Philip Simon „Mistcapala“ und „STORNO“ geben sich die Ehre

Das kann sich sehen lassen: Der Verein „Kultur in Lippetal e.V.“ scheut einmal mehr keine Kosten und Mühen, ein Programm auf die Beine zu stellen, das mit den großen Veranstaltern der Region durchaus mithalten kann. Nach dem Aufwärmen mit „Female Affairs“ im September (s. Seite 30) geht's ab November richtig rund.



Philip Simon. Foto: Valery Kloubert

Am Freitag, 22. November, gibt sich der beliebteste Niederländer seit Rudi Carrell die Ehre im Bürgerhaus Herzfeld, Beckumer Straße 29a: Philip Simon. Seien Sie für 20 Euro dabei, wenn der Wahl-Hamburger um 20 Uhr zur drastischen wie unterhaltsamen Staatsbürgerkunde einlädt. In seinem Programm „Meisenhorst“ führt der Kabarettist vor, dass im Grundgesetz mehr Zündstoff steckt, als Progression in bundesdeutschen Köpfen und stellt die entscheidende Frage: Welche Ihrer 19 Grundrechte sind Ihnen die wichtigsten? – Oder kann es sein, dass wir mehr über die Zehn Gebote wissen, als über unsere Verfassung? Dafür zeigt er der Gesellschaft symbolisch den Vogel. Im „Meisenhorst“, dem kollektiven Oberstübchen der Nation, muss ein Perspektivenwechsel her.

A cappella-Comedy

LaLeLu – Wer ist das eigentlich? Tobias Hanf, Jan Melzer, Sanna Nyman und Frank Valet sehen wahnsinnig gut aus, singen wie die Engel und sind dabei urko-

misch. Sie brauchen keine Instrumente, um musikalisch das Haus zu rocken: LaLeLu, die ultimative A-cappella-Sensation aus Hamburg! Mit ihrem einzigartigen Mix aus Gesang und Komik, Show und Parodie, Pop und Klassik begeistern sie seit 1995 Publikum und Presse zwischen Flensburg und Zürich. Passen Männer und Frauen doch zueinander? Und kann man eine Liebeserklärung auch grunzen? Gibt es Liebe im Zeitalter von Tinder und #metoo? Was macht Papageno am Ballermann? Diese und andere Fragen beraten und besingen LaLeLu gemeinsam mit Ed Sheeran, Pharrell Williams, Bruno Mars, Dean Martin, Elvis Presley, Wolfgang Amadeus Mozart, Jogi Löw und Shakira, aber auch mit Fachleuten der Liebe wie Roland Kaiser, Angela Merkel und Serge Gainsbourg. Kommen Sie am Samstag, 18. Januar 2020, um 20 Uhr ins Bürgerhaus. Der Eintritt kostet 23 Euro.

Premiere in NRW

Bereits zweimal begeisterten die vier „Mistcapalisten“, Armin Federl, Vitus Fichtl, Tom Hake und Tobias Klug, das Publikum bei ihren Gastspielen in Lippetal. Mit ihrem „Herrenbesuch“ präsentieren sie am Freitag, 28. Februar 2020, ab 20 Uhr im Bürgerhaus ihr neues Programm zum ersten Mal nördlich der Mainlinie. Das Publikum darf sich auf einen absolut unterhaltsamen Abend der drei Bayern und des Sachsen am Kontrabass freuen. Sie kommen zu Besuch und haben ihr buntes Instrumentarium, ihre samtigen Stimmen und jede Menge tiefe philosophische Einsichten im Gepäck. Bei guter Führung des Publikums lassen die vier staatlich geprüften Humorfachkräfte getreu ihrer Devise „Wir können auch ohne Alkohol lustig sein, wir gehen aber lieber auf Nummer sicher“ jeden einzelnen ihrer „Herrenbesuche“ zu einem wahren Erweckungserlebnis für die Lachmuskeln werden. Damen sind beim Programm ebenfalls herzlich willkommen.



Mistcapala. Foto: Conny Kurz

Das Kölner Energiebündel präsentiert Eva Eiselt präsentiert eine rasante kabarettistische Revue durch die immer komplexer werdende Welt unserer Tage. Dabei spielt sie einen einzigartigen Mix aus Kabarett, Theater und Parodie. Zwischen deutscher Eiche und Selfie-Stange, zwischen Saunaufguss und Grillfesten, zwischen Kulturmanagement und Kinderspielplatz bleibt wahrlich kein Thema vor Eva und ihren zahlreichen Alter Egos sicher. Am Freitag, 13. März 2020, zeigt sie ihr neues Programm „Vielleicht wird alles vielleicht!“ um 20 Uhr, Karten kosten 18 Euro.

„STORNO“ zum Schluss

Was passiert, wenn im Supermarkt ein Artikel versehentlich zweimal über den Scanner gezogen wird? Genau, man drückt

auf „STORNO“. Drücken kann das Publikum Harald Funke, Jochen Rütter und Thomas Philipzen am Donnerstag, 2. April 2020, bestimmt auch, aber erst einmal rechnen die drei ab. „STORNO“ sezieren traditionell die Höhepunkte eines Kalenderjahres. Auch wenn da mancher Lacher im Halse stecken bleiben möchte, können die Zuschauer sich dem nicht entziehen – und wollen es auch gar nicht. Denn so böse es auch ist, seine eigenen Schwächen vor Augen geführt zu bekommen, am Ende gehen alle glücklich nach Hause. „STORNO“ beginnen um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Herzfeld.

Der Kartenvorverkauf für die insgesamt sechs Veranstaltungen findet am Samstag, 7. September, im Gasthof Orthues, Lippborger Straße 3, in Herzfeld statt.



Foto: www.storno.org/Achim Hennecke

Urlaub mit Service

Komfortabel reisen für Ältere

Nicht mehr ganz so fit wie früher und trotzdem in Urlaub? Kein Problem, denn es gibt zahlreiche Reiseanbieter, die sich auf Touren für Menschen mit Handicap oder besonderen Bedürfnissen spezialisiert haben.

Im höheren Alter nehmen meist die Gebrechen zu und wer einst als Gipfelstürmer forsch durch die Wälder wanderte, ausgiebig im Meer schwamm und auf eigene Faust exotische Länder erkundete, der kann unter Umständen einfach nicht mehr so wie er will. Wen dennoch die Reiselust packt, der muss sich nicht auf Dokumentationen im Fernsehen beschränken. Denn mittlerweile gibt es genügend Anbieter, die Reisen speziell für Senioren anbieten: von cari-

tativen Verbänden bis zu privaten Veranstaltern.

Besonderheiten

Reisen, die extra für „ältere Semester“ konzipiert sind, unterscheiden sich zunächst kaum von gewöhnlichen Angeboten. So gibt es klassische Flug- oder Busreisen mit ansprechenden, komfortablen Unterkünften. Meist wird bei diesen besonders auf die Barrierefreiheit geachtet. Auch das angebotene Ausflugsprogramm spricht in der Regel Reisende 60+ an. Also stehen eher Wellness und Morgengymnastik oder ein Bingoabend statt Disco auf dem Programm. Oftmals stellen sich die Veranstalter bei Senioren auch auf Alleinreisende ein und haben entsprechende Angebote.

Ärztlich begleitet reisen

Gerade, wenn es um Fernreisen geht, haben viele Ältere Sorge, dass ihnen bei einem medizinischen Notfall nicht die gewohnte Versorgung zur Verfügung steht. Wenn in jungen Jahren „Montezumas Rache“ noch glimpflich verläuft, kann eine Durchfallerkrankung bei Älteren und chronisch Kranken schon zum Problem werden. Wer auf Nummer sicher gehen will, dass auch im Urlaub die medizinische Betreuung stimmt, kann eine Reise mit ärztlicher Begleitung buchen. So gibt es im Fall der Fälle garantiert keine Kommunikationsschwierigkeiten.

Pflegebedarf – na und?

Gut und schön, mögen Sie sich denken. Aber ich bin schon pfe-

Seniorenreisen gibt es für aktive als auch für pflegebedürftige Ältere. Foto: AXA



Lebensqualität im Alter
Gemütliche Seniorenappartements mit großem Balkon inkl. Service direkt am Kurpark in Bad Waldliesborn.
Infos und Broschüre unter: Tel. 0 29 41 / 9 44 90
Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Familie Lemaire
www.hausulrike.de

gebedürftig sind: Bei einer Seniorenreise sind Sie in jedem Fall mit Gleichgesinnten unterwegs und können neue Kontakte knüpfen. Die meisten Reisen dieser Art sind in Gruppen organisiert – gemeinsam macht es doch einfach mehr Spaß! Zudem ist das Angebot an Reisen und Ausflügen für die Generation 60+ immens und für jeden Geschmack gibt es das passende Ziel. Und das kann von heimischen Mittelgebirgen über Strandvergnügen an Nord- und Ostsee über spannende City-Trips bis hin zu exotischen Ferndestinationen reichen. Von der professionellen Organisation durch die Reiseanbieter profitieren alle, die sich altersbedingt nicht mehr trauen, selbst etwas zu buchen oder selbst in Auto, Bahn oder den Flieger zu steigen. (hs)

Qualitätspflege in Ihrem Zuhause

Wir sorgen für ältere und pflegebedürftige Menschen

- Ganzheitliche, individuelle Pflege und Betreuung
- Assistenz von Menschen mit einem Handicap
- Ärztlich verordnete Behandlungspflege
- Serviceangebote für jede Pflegesituation

Boerde Pflege team - Lippetal

Sabine Hundehege
Lippetal-Oestinghausen
Bahnhofstraße 8
Tel. 0 29 23 - 9 72 99 97

Börde Pflege team ab sofort in Oestinghausen



Seit dem 1. Juli ist das Börde Pflege team in der Bahnhofstraße 8 in Oestinghausen zu finden. Neben der mobilen Pflege bieten Sabine Hundehege und ihre engagierten Mitarbeiter eine Betreuung stundenweise an. Haben Angehörige einen Termin und können die pflegebedürftige Person nicht alleine lassen, kümmert sich das Börde Pflege team. Das Modell ist keine klassische Tagespflege, denn die Betreuung läuft für eine vorher vereinbarte Zeit. Die Pflegekräfte reden hier liebevoll von ihrem „Senioren-Hort“. Das Wohlergehen der zu pflegenden Personen steht natürlich immer an erster Stelle. Wenn Sie auf der Suche nach häuslicher Pflege sind, kontaktieren Sie das Börde Pflege team unter Tel. 02923/9729997 oder informieren Sie sich online unter www.boerde-pflege-team.de.



gebedürftig, was mache ich dann? Natürlich gibt es auch für diese Fälle entsprechende Reiseangebote. Patienten mit Gehbehinderungen, Einschränkungen nach einem Schlaganfall oder gar Alzheimer und Demenzerkrankungen müssen nicht aufs Reisen verzichten. Reisen mit caritativen Verbänden sind beispielsweise durch ehrenamtliche Helfer begleitet, die Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Zudem organisiert man für Sie einen Pflegedienst am Urlaubsort, der die benötigte Versorgung

sicherstellt. Zudem gibt es auch so genannte Pflegehotels, die von vornherein einen Rundum-Service anbieten.

Qualifizierte Betreuung

Auch wer mit einem privaten, auf Senioren spezialisierten Anbieter verreist, kann sich auf qualifizierte Betreuung verlassen. Ein Haus-zu-Haus-Service inklusive Transfers und Gepäcktransport ist hier ebenso selbstverständlich wie die Organisation aller notwendigen medizinischen Leistungen durch

geschultes Personal wie examinierte Kranken- oder Altenpfleger. Auch hier achten die Veranstalter von vornherein auf barrierefreie Unterkünfte und kümmern sich um eine fachkundige Reisebegleitung. Zudem unterstützen Sie die meisten Anbieter bei Finanzierungsmöglichkeiten, denn es können oftmals Zuschüsse durch die Pflegekasse beantragt werden. Solch einen Service bieten nur Reiseveranstalter, die sich auf pflegebedürftige spezialisiert haben.

Egal, ob Sie noch fit oder pfe-



Wer eine Reise mit Service bucht, der muss sich z.B. am Flughafen keine Sorgen um den Rollstuhltransport machen. Foto: Jenny Sturm/Fotolia

Finca-viva-Mallorca
Ferienhäuser für Ihren Urlaub

www.Finca-viva-Mallorca.de
Info@Finca-viva-Mallorca.de
Telefon 07633 / 923 93 30



Grafik: Lippetalschule

Warum ein Sozialpraktikum sinnvoll ist

Zwei Schülerinnen berichten

Schülerinnen und Schüler der Lippetalschule haben sich in einer AG mit Senioren beschäftigt. Sie besuchten das St. Ida Stift und verbrachten Zeit mit ihnen. Zwei Schülerinnen berichten nun von ihren Eindrücken.

Für Jugendliche, die einen Einblick in Berufe oder nur den Kontakt mit Menschen suchen, ist diese Tätigkeit perfekt. Man hört Geschichten von den Bewohnern, die sonst völlig in Vergessenheit geraten wären. Mich freut es zu sehen, wie gerne sie sich an früher erinnern und davon erzählen.“

Meret Hagedorn (10c):

„Den Teil, dass sich die Bewohner immer sehr auf die Spielenachmittage freuen und immer mit vollem Herzen dabei sind, kann ich nur bestätigen. Wenn man kommt, wird man stets herzlich empfangen und direkt mit eingebunden.“

Ein solcher Nachmittag im St. Ida Stift liefert tolle Einblicke, sowohl in den Beruf des Altenpflegers und Betreuers, als auch in das tägliche Leben der Bewohner, die wir ohne das Praktikum nicht hätten.

Wir erleben, dass sie untereinander Freundschaften geschlossen haben und beim Spielen gemeinsam Spaß haben. Man hilft sich untereinander zum Beispiel beim Zählen der Punkte. Des Öfteren kommt es



Luisa Gasse (hintere Reihe 3.v.li.) und Meret Hagedorn (vorne li.) mit den anderen Praktikanten. Foto: Lippetalschule

auch vor, dass wir um Hilfe gebeten werden. Anschließend bedanken sich die Bewohner und die Freude über den Gewinn ist gleich doppelt so groß.

Auch die ein oder andere lustige Situation entsteht, wenn beim Bingo von Bewohnern schnell etwas passend gemacht wird, dann wird aus der 17 eben die 71.

Abschließend kann ich sagen, dass auch unsere Betreuung im St. Ida Stift wirklich hervorragend ist. Wir werden immer mit eingebunden und dürfen auch wirklich mithelfen, ob beim Zu-

rückbringen der Bewohner in ihre jeweiligen Wohnbereiche oder beim Auf- und Abbau der Spiele.

Die Begleitung unseres Praktikums durch unsere Lehrerin Frau Zimmermann gefällt uns ebenfalls sehr gut. Sie hat uns vorher gut vorbereitet und steht uns immer mit Rat und Tat zur Seite.

Ich kann das Sozialpraktikum nur weiterempfehlen. Es macht viel Spaß, man bekommt viele neue Einblicke und sammelt wichtige Erfahrungen im Umgang mit anderen Menschen.“

ZEIT FÜR DIE EIGENE BUDE!

BWG
Düsterweg 17 • Lippstadt • 02941 28 110 • www.bwg-lippstadt.de

Günstige Gartenarbeit Sommerangebote auf Anfrage!

Neuplanung Neugestaltung / Pflaster- und Baumarbeiten inkl. Entsorgung u.v.m. GÜNSTIGE FESTPREISE!
Tel.: 01 76 - 20197000

Beim Schützenfest gibt's Livemusik

Vorexerzieren der Benninghauser am 27. Juli

Von Samstag bis Montag, 3. bis 5. August, feiert der Schützenverein St. Martin Benninghausen sein Schützenfest. Bereits eine Woche vorher, am Samstag, 27. Juli, stimmen sich die Schützen beim Vorexerzieren darauf ein.



Königspaar Ralf und Bettina Koteras. Foto: Schützenverein St. Martin Benninghausen

Am ersten Festtag steht die traditionelle Kaldewiefahrt nachmittags auf dem Programm. Musikalische Unterstützung bekommen die Schützen von der Stadtkapelle Warstein. Zurück in Benninghausen heißt es um 16.15 Uhr Anreten auf dem Schulhof. Nach Schützenmesse und Totenehrung mit Kranzniederlegung am Ehrenmal erklingt auf dem Hof Kemper

der Große Zapfenstreich. Danach spielen die „Partywerker“ beim Ball zum Tanzen auf.

Sind am Sonntag alle Kompanien angetreten, wird das amtierende Königspaar Ralf und Betti-

na Koteras zum großen Umzug abgeholt. Im Festzelt wird derweil Kaffee und Kuchen gereicht. Gegen 16 Uhr finden auf dem Sportgelände Parade und Festakt statt. Anschließend geht's zurück zum

Festzelt zu Königstanz und Kindertanz. Ab 19.30 Uhr steigt der große Festball, erneut mit den „Partywerkern“.

Der Schützenfest-Montag markiert den Höhepunkt des diesjährigen Festes. Ab 9.15 Uhr stärken sich die Schützen beim Frühstück, ab 10 Uhr wird es dann spannend. Zunächst ermitteln die Jungschützen einen neuen König, dann sind die „alten Hasen“ dran. Gegen 17.15 Uhr wird das neue Königspaar gekrönt, anschließend präsentieren sich die neuen Majestäten beim Festzug durch Benninghausen. Mit einem großen Festball mit Livemusik der „Partywerker“ endet das diesjährige Fest.

Wer besteigt den Schützenthron?

Saisonfinale in Lemkerholz-Lemkerberg

Das letzte Schützenfest der Saison feiern die Schützen Lemkerholz-Lemkerberg von Samstag bis Montag, 17. bis 19. August. Dann endet die Regentschaft von Christian Pals und Ann-Christin Sickau.

Ein riesengroßes Dankeschön geht an Familie Möllenhoff, auf deren Hof das Fest erstmals stattfindet. Viele fleißige Helfer haben sehr viel Zeit und Energie investiert, um den Platz zu schaffen. Der Schützenfest-Samstag beginnt um 18 Uhr mit dem Abholen der Jubelmajestäten. Auf dem neuen Festplatz erklingt dann der

Große Zapfenstreich und es werden Ehrungen vorgenommen. Anschließend genießen alle einen gemütlichen Abend mit Musik und Tanz.

Am Sonntag holen die Schützen das Königspaar zum großen Festzug ab. Gegen 16 Uhr findet die Parade am Festzelt statt. Sind danach die neuen Jugend- und Kinderregenten ermittelt, ist wieder Festball-Zeit.

Am Montag dann der Höhepunkt: das Vogelschießen ab 11.30 Uhr. Stehen die Nachfolger von Christian Pals und Ann-Christin Sickau

fest, werden sie umgehend proklamiert und mit einem Festzug

gefeiert. Mit einer Polonäse und dem Schützenball endet das Fest.



Christian Pals und Ann-Christin Sickau. Foto: Schützenverein Lemkerholz-Lemkerberg e.V.

Lange Gas
Mit Energie für Sie da!

Lange & Co. GmbH • Unninghauser Str. 70
59556 Lippstadt • info@lange-gas.de
Tel. 0 29 45 / 8 08-0 • Fax 0 29 45 / 8 08-92
www.lange-gas.com

Bei uns ist der Kunde immer König!

Die größte Auswahl Westfalens in Braut- und Abendmode

33415 Verl-Kaunitz Fürstenstraße 4-8
Telefon 05246 3537

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 - 18.30 Uhr Sa. 9 - 16 Uhr
www.starp.org

Festliche Hochzeiten in großer Auswahl!

42 Kilometer mit zehn Stationen

10. Lippetaler Fahrradthon steigt am 11. August

42 Kilometer laufen – die Vorstellung schreckt viele Hobbysportler ab. Aber wie wäre es, diese Strecke mit dem Fahrrad zu meistern? Das ist die Intention des Lippetaler Fahrradthons, dem beliebten Fahrradtag für die ganze Familie in Lippetal. Er findet dieses Jahr am Sonntag, 11. August, von 10 bis 18 Uhr statt.

Zehn Jahre Lippetaler Fahrradthon: In fast allen Dörfern sind Haltestationen eingerichtet. Hier können die Radler ihre Teilnahme mit einem Stempel bestätigen lassen, sich ausruhen oder einfach verweilen. Da es keine festen Start- und Zielpunkte gibt, kann man an jeder Station ein- und aussteigen.

Dass dieses kleine Jubiläum mit dem 50. Geburtstag der Gemeinde zusammen fällt, nehmen die Veranstalter – die Gemeinde zusammen mit den Vereinen – zum Anlass, eine kleine Jubiläumsschleife anzubieten. Diese ist acht Kilometer lang und darf gerne in Angriff genommen werden. Allerdings gibt es hier keine Möglichkeit zu rasten oder seine Karte absteampeln zu lassen. Die Haltepunkte bieten zudem ein reichhaltiges kulinarisches Angebot von herzhaft bis süß. Weiterhin gibt es Pannenhilfe, einen Gebraucht-Fahrrad-Markt, Live-Musik und vieles mehr. Aber das Beste an der Veranstaltung ist natürlich das Lippetal selbst. Lassen Sie die Schönheit der Region beim Radeln auf sich wirken – es lohnt sich! Unterwegs können Sie auch einige Sehenswürdigkeiten besichtigen.

Die einheitliche Fahrtrichtung, an die sich bitte auch die

ortskundigen Radler halten sollten, ist wie jedes Jahr im Uhrzeigersinn.

Foto: Gemeinde Lippetal



Grafik: Gemeinde Lippetal

Für auswärtige Gäste gibt es kostenlose Parkplätze in der Nähe der Stationen in Lippborg, Herzfeld, Hovestadt, Oesting-

hausen und Hultrop. Außerdem setzt die RLG wieder einen Fahrradbus aus Richtung Warstein und Neheim über Möhnesee und Soest ein. Die Angebote der Stationen finden Sie im Flyer unter www.lippetal.de.

Grünes Licht für E-Scooter

Worauf Halter achten müssen

Sie sind klein, leise und batteriebetrieben: Elektrische Tretroller mit einer Höchstgeschwindigkeit von bis zu 20 Stundenkilometern wird man auf Radwegen und Straßen ab sofort häufiger sehen. Der Bundesrat hat den Weg dafür im Mai freigemacht. Doch was halten die Deutschen eigentlich von der neuen Art der Mobilität? Und was müssen E-Scooter Besitzer beachten?

Eine aktuelle YouGov-Umfrage zeigt: 18 Prozent der Deutschen können sich vorstellen, einen E-Scooter zu kaufen. Überdurchschnittlich hoch ist das Interesse in der Altersgruppe bis 44 Jahre. Fast ein Viertel der 25- bis 34-Jährigen erwägt, einen E-Scooter zu kaufen. Bei Bedarf einen zu mieten, kommt für 13 Prozent der Deutschen in Frage – immerhin für 16 Prozent der Männer. 21 Prozent aller 18- bis 24-Jährigen überlegen, sich einen zu leihen.

Auf die Betriebserlaubnis achten
Bevor Besitzer eines Elektrorollers losfahren können, müssen sie allerdings einiges beachten. So benötigt der Roller eine Betriebserlaubnis vom Kraftfahrtbundes-

amt und muss mit Licht sowie Klingel ausgestattet sein. Die meisten Modelle, die man heute schon kaufen kann, erfüllen diese Kriterien nicht. Dann dürfen sie nur auf Privatgelände fahren. Wer damit im öffentlichen Raum erwischt wird, den erwartet ein Strafverfahren. Im Gegensatz zur ursprünglichen Planung des Verkehrsministeriums dürfen E-Scooter nicht auf Gehwegen oder in Fußgängerzonen fahren. Stattdessen müssen Besitzer auf Fahrradwegen bleiben, oder – wenn es keinen Fahrradweg gibt – auf der Straße. Gefahren werden dürfen die Fahrzeuge ab 14 Jahren. Ein Helm ist ratsam, aber nicht Pflicht.

Erst versichern, dann fahren
Wichtig zu wissen ist auch, dass Halter eine Kfz-Haftpflichtversicherung brauchen. Die Pflichtversicherung gilt oft zu denselben Konditionen wie für Mopeds. Allerdings müssen Besitzer kein Schild anbringen, sondern nur einen Aufkleber – gut sichtbar natürlich. Er gilt bis Ende Februar 2020, dann wird ein neuer Sticker fällig. Den gibt es beispielsweise in jeder Geschäftsstelle Ihrer Versicherung. (djd)

Foto: djid/DEVK



„Neben Kofferpacken an Gesundheit denken“

Kreisgesundheitsamt gibt Tipps für die Reisezeit

Menschen mit chronischen Erkrankungen sollten sich auf ihre Urlaubsreise sorgfältig vorbereiten. Das empfiehlt Amtsarzt Hansjörg Schulze M.A.E., Internist und Präventivmediziner am Kreisgesundheitsamt Soest: „Neben dem Kofferpacken sollte auch immer an eine ärztliche Rücksprache über mögliche Risiken und individuelle gesundheitsrelevante Vorkehrungen gedacht werden.“

Zu den häufigsten chronischen Erkrankungen gehört zum Beispiel die chronisch obstruktive Lungenerkrankung COPD. Ein Patient mit COPD ist durch eine akute Krankheitsverschlechterung gefährdet. Hansjörg Schulze: „Patienten, die solche Erfahrungen gemacht haben, sollten vor einer längeren oder beschwerlichen Reise unbedingt mit ihrem Arzt oder ihrer Ärztin reden. Besonders Langstreckenflüge können für Lungenkranke problematisch werden.“ Im Flugzeug sinke der Sauerstoffdruck in der Atemluft ab. Für Lungenkranke könne es dann notwendig sein, mit zusätzlichem Sauerstoff versorgt zu werden, auch wenn sie normalerweise eine solche Therapie noch nicht benötigen. „Das kann ein Lungenarzt durch bestimmte, zum Teil einfache Un-



Zur Reisevorbereitung empfiehlt es sich, eine kleine Checkliste in Sachen Gesundheitsvorsorge abzuarbeiten. Foto: Thomas Weinstock/ Kreis Soest

tersuchungen vorab testen“, so Amtsarzt Schulze. Erste Ansprechpartner für eine krankheitsspezifische Vorbereitung sind die Hausärztinnen und Hausärzte. Außerdem können Reisemediziner befragt werden. Darüber hinaus steht das Gesundheitsamt zur Verfügung. Dort arbeiten Ärztinnen und Ärzte verschiedener Bereiche zusammen, sodass eine breite Expertise zur Verfügung steht.

Grundsätzlich sollte immer auf die Einhaltung der Standardimpfungen gemäß der Empfehlungen der Ständigen Impfkommission beim Robert-Koch-Institut geachtet werden. Bestehende Impfungen sollten zum eigenen und zum Schutz der Mitmenschen geschlossen werden. Für manche Länder bestehen reisewe-

zifische Impfeempfehlungen. Hier helfen die Gelbfieber-Impfstellen im Kreis Soest weiter. Eine aktuelle Liste der entsprechenden Arztpraxen ist im Netz unter www.kreis-soest.de zu finden („Reisemedizin“ ins Suchfenster eingeben).

Reisecheckliste

Amtsarzt Hansjörg Schulze empfiehlt, zur Reisevorbereitung eine kleine Checkliste abzuarbeiten:

1. Habe ich einen ausreichenden Versicherungsschutz, der auch meine chronische Erkrankung abdeckt?
2. Benötige ich zusätzlich zur Krankenversicherung eine Reiseversicherung?
3. Sind eine Reiserücktrittsversicherung und eine Reiserückholversicherung sinnvoll?
4. Was muss der Reisever-

anstalter über krankheitsbedingte Einschränkungen oder Notwendigkeiten wissen (zum Beispiel Rollstuhl, Transportdienst, Sauerstoff usw.)?

5. Sind aktuelle Arzt- oder Krankenhausberichte oder eine ärztliche Bescheinigung über Krankheiten, Medikamente oder durchgeführte Operationen im Gepäck (in englischer oder anderer Übersetzung)?

6. Sind Impfpass, Notfall-, Allergie-, Diabetiker- oder Herzschrittmacher-Ausweis dabei?

7. Benötige ich eine Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht?

8. Reiseapotheke mit dem behandelnden Arzt abgestimmt und noch aktuell?

9. Dauermedikation in ausreichender Menge mitführbar oder im Ausland zu besorgen?



Hansjörg Schulze
Foto: Mathias Keller/ Kreis Soest

Ganz in Weiß mit einem Picknickkorb

Rumänienhilfe Lippborg organisiert „Dinner im Dorf“

Das „Dinner im Dorf“ findet am Samstag, 17. August, wieder an der Lippborger Kirche statt. Der Verein „Hilfe für Rumänien“ organisiert den Event einmal mehr.

Sie möchten dabei sein? Nichts lieber als das. Sie müssen sich nur vorab anmelden, indem Sie zehn Euro auf das Konto „Hilfe für Rumänien, Lippetal“ bei der Volksbank Beckum-Lippstadt überweisen. IBAN: DE95 4166 0124 1904 695700, Stichwort „Dinner im Dorf“. Bitte den Namen des Teilnehmers nicht vergessen.

Das Wichtigste: Kommen Sie bitte in Weiß. Das wird ab 19 Uhr die dominierende Farbe sein. Inspiriert vom „Dîner en blanc“, das seit 2008 von Paris aus die Welt erobert, ist am 17. August alles weiß. Die Organisatoren stellen Tische und Stühle, alles andere bringen die Gäste mit. Dazu gehört ein prall gefüllter Picknickkorb mit allem, was

Sie gerne essen, Teller, Gläser, Besteck, weiße Tischdecken, Kerzen und gerne auch Dekoration. Auf Einweggeschirr möchte der Verein verzichten, bitte helfen Sie mit. Auch Getränke dürfen gerne selbst mitgebracht werden, es werden aber auch welche vor Ort verkauft.

Das Miteinander und der persönliche Kontakt stehen an diesem Abend im Vordergrund. Die Veranstalter sind aber nicht abgeneigt, wenn jemand Musik machen möchte. Gerne dürfen Instrumente mitgebracht werden.

Natürlich ist das „Dinner im Dorf“ als Freiluftveranstaltung vom Wetter abhängig. Wenn es wegen Regens ausfallen muss, kommen die zehn Euro immer noch an einen guten Zweck. Eine Rückerstattung erfolgt auf Wunsch.

Der Verein „Hilfe für Rumänien“ freut sich auf viele Teilnehmer und einen gemütlichen und leckeren Abend.



Foto: Veranstalter



Sie brauchen schnell Geld, haben aber alles angelegt.

Oft ist das benötigte Geld zwar vorhanden, aber in einer festen Geldanlage gebunden. Bei AXA können Sie Ihr angelegtes Kapital, z. B. eine klassische Kapitallebensversicherung, ein Festgeldkonto oder einen Bausparvertrag, einfach als Sicherheit für einen **Abbrufkredit** nutzen. Gegen Abtretung des Vertrages erhalten Sie einen Kredit, der fast genauso flexibel ist wie ein Dispokredit – und das zu einem deutlich günstigeren Zinssatz!

Flexibler Kredit – ganz unbürokratisch!
Wir beraten Sie gerne ausführlich.

Maßstäbe / neu definiert 

AXA Regionalvertretung **Oliver Pöpsel**
Lippborger Str. 10a, 59510 Lippetal
Tel.: 02923 8607, Fax: 02923 8653
oliver.poesel@axa.de



Erst zu uns, dann in den Urlaub!

V&K OPTIK KÜHNERT

HÖRGERÄTE KÜHNERT

Hören mit System

Für meine Hörgeräte:

- ✓ Ersatzbatterien
- ✓ Reinigungs- und Putzmittel
- ✓ Hörgeräte prüfen
- ✓ Spritzwasserschutz

Für meine Brille:

- ✓ Brillenetui
- ✓ Reinigungs- und Pflegemittel
- ✓ Sonnenbrille in Schutzhülle
- ✓ Kontaktlinsen



Bei uns bekommen Sie alles, was Sie für einen entspannten Urlaub benötigen: einen umfassenden Hörgeräte- und Brillen-Check sowie passendes Reisezubehör für Ihre Hörsysteme und Ihre Brille.

Mehr Infos bei uns im Fachgeschäft!

Unsere Akustik-Filialen im Überblick:

Lippstadt Bräunsstraße 28 | Tel.: 02941 57666
Erwitte Hellweg 21 a | Tel.: 02943 9759774
Herfeld Lippborger Straße 14 | Tel.: 02923 810735
Bad Sassendorf Birnbaumstraße 19 | Tel.: 02921 3807676



Radierbare Tintenroller sind mit ihrem gleichmäßigen Tintenfluss ideal, um eine saubere Handschrift zu erlernen. Fotos: djd/ Pilot Pen/Haselhoff



Ausstattungs-Check für den Schulstart

Radierbare Stifte helfen nicht nur beim Schreiben lernen

Ein neues Schuljahr bringt auch die Frage mit sich: Welche Ausstattung braucht mein Kind für den Unterricht? Dies gilt nicht nur für Schulanfänger, sondern auch für weiterführende Klassenstufen. Bevor der Unterricht beginnt, sollte das Equipment daher einmal geprüft und gegebenenfalls erneuert und ergänzt werden.

Neben Materialien wie Heften, Ordern und Schreibblöcken spielt vor allem die Auswahl der Stifte eine große Rolle. Gerade in Zeiten, in denen die Schüler immer mehr digital schreiben, ist es umso wichtiger, dass sie im Unterricht ihre Handschrift trainieren. Bei einer aktuellen Umfrage des Verbands für Bildung und Erziehung (VBE) und dem Institut für Schreibmotorik unter

2.000 Lehrern kam heraus, dass durchschnittlich knapp 40 Prozent der Schüler Probleme dabei haben, eine gut lesbare und flüssige Handschrift zu entwickeln. Damit sich das ändert, ist regelmäßiges Schreiben mit Stift und Papier entscheidend.

Für Schreibanfänger bieten sich beispielsweise radierbare Stifte an. Im Gegensatz zu normalen Stiften kann ihre Tinte mithilfe

einer integrierten Kunststoffkugel und die dadurch entstehende Reibungswärme wieder weggedrückt werden - so lassen sich Fehler schnell und besonders sauber korrigieren. Neben Tintenrollern sind auch Marker, Filzstifte und Fineliner mit der praktischen Radierfunktion im Schreibwarenhandel erhältlich - so ist für jeden Anlass im Schulalltag ein passendes Modell dabei. (djd)

Weltweiter Vorreiter: Lippetal

Pilotprojekt macht die Gemeinde zukunftsfähig

„Die neue Strategie der TELEKOM – gekennzeichnet durch den einprägsamen Begriff ‚Fiber to the home‘ (FTTH) - zielt darauf ab, die Errichtung einer Glasfaser-Infrastruktur im Teilnehmeranschlussbereich über die wirtschaftliche Nutzung durch eingeführte Dienste - Telefon, Datenübertragung/-kommunikation, Rundfunk- und TV-Verteilung usw. - herbeizuführen.“ Diese Zeilen stammen aus einem Bericht der TELEKOM – und zwar aus dem Geschäftsbericht 1990.

Ja, Sie haben richtig gelesen, schon 1990 war Glasfaser ein Thema in Lippetal. Denn die Gemeinde wurde als eine von insgesamt sieben Regionen für das Pilotprojekt der Deutschen Bundespost und TELEKOM, die gerade fusioniert hatten,

ausgewählt. Ziel war es, den Einsatz von Glasfasersystemen zur Breitbandverkabelung zu erproben und einen kostengünstigen Kabelanschluss für Telefonie und Fernsehen zu ermöglichen.

„Die Gemeinde Lippetal bittet alle Bürger, die zur Zeit mit dem Gedanken spielen, eine Einrichtung zum Empfang weiterer Fernsehprogramme, sprich eine Satellitenschüssel, zu kaufen, sich zu gedulden, bis der Kabelanschluss möglich wird. Dadurch besteht die Chance, daß das Ortsbild, welches durch viele Antennen und Satellitenschüsseln erheblich beeinträchtigt wird, wesentlich verbessert wird“, heißt es in einem Bericht der Glocke vom 2. Juli 1990.

Der Zeit voraus

Neben der unterirdischen Verlegung des Kabels wurden beson-

ders die geringeren Gebühren hervorgehoben: Ein Anschluss war schon für 675 Mark für ein Einfamilienhaus, plus eine monatliche Grundgebühr von 12,90 Mark zu haben. Ein vergleichbarer Kupferkabelanschluss hätte aufgrund der geringen Anschlussdichte einen Aufpreis von rund 1.000 Mark bedeutet. Auch die Garantie, dass bei einer Anschlussdichte von 60 Prozent alle Ortszeile und auch abgelegene Höfe mit Glasfaserkabel versorgt werden, war ein gern angeführtes Pro-Argument. Zudem erhalte man „Rundfunktechnologie von morgen ‚frei Haus‘“ – sprich bis zu 20 Fernsehprogramme und 16 zusätzliche Rundfunkprogramme in Stereo.

Zukunftstechnologie sind die damals verlegten Kabel bis heute, denn sie ermöglichen auch jetzt einen schnelleren Internetzugang



Pressefoto: innogy SE

als Kupferkabel. Trotzdem wird natürlich auch in Lippetal am Breitbandausbau gearbeitet. Der Fokus liegt hier allerdings zunächst auf dem FTTC-Ausbau (fibre to the curb = „Glasfaser bis zum Bordstein“). Anschließend geht es an die Hausanschlüsse. Rund 30 Jahre später wird also die komplette Gemeinde bis zum letzten Hof am Hightech-Kabel hängen.

Lippetal: vom weißen zum grünen Fleck

Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen erfolgreich gegründet



Dagmar Hanses (li.), Bezirksvorsitzende Westfalen, und die Kreisvorsitzende Jutta Maybaum (re.) rahmen den neuen grünen Vorstand Lippetal ein (v.li.): Moritz Mahnke (Ortsverbandssprecher) Amelie Mahnke (OV-Sprecherin) und Patrick Pflüger (OV-Kassierer) sorgten für einen gelungenen Start der Grünen in Lippetal. Fotos: Heinrich Buttermann

Vier versprengte Parteimitglieder gab es bisher in der Gemeinde Lippetal. Alles andere als optimale Startbedingungen für die Partei Bündnis 90/Die Grünen. „Aber es war und ist uns sehr wichtig, diesen weißen Fleck in der Landkarte zu schließen“, erklärt Jutta Maybaum, Kreischefin der Grünen aus Soest.

Deshalb sind sie und andere Vorstandskollegen aus dem Kreisverband und von verschiedenen Ortsverbänden sehr gespannt in die Gemeinde gefahren. Dort

sollte am 17. Juli der grüne Ortsverband Lippetal gegründet werden. „Keiner wusste, ob da drei oder dreißig Menschen auf uns warten“, so Maybaum. Insgesamt saßen an diesem Abend knapp fünfzig Bürger im großen Saal des Restaurants „Stratbücker’s“ in Herzfeld.

Gut die Hälfte davon waren Verbands-Vorstände aus den anderen Teilen des Kreises Soest. Sie wollten bei der Geburtsstunde des Grünen-Ortsverbandes Lippetal helfen. Und das ist auch gelungen. Zehn Lippetaler erklärten sich bereit und wurden so zu den



Gründungsmitgliedern. Die Gemeinde grüner machen, mehr für Umwelt- und Klimaschutz tun, einen ordentlichen Gegenwind zu den etablierten Parteien aufbauen, das waren die Gründe, die bei der Versammlung genannt wurden. Mit dabei auch eine Frau aus Wadersloh, die demnächst dort einen Grünen-Verband gründen möchte. „Ich möchte mal sehen, wie das funktioniert und Mut tanken“, sagte sie.

Bisher gibt es neun Ortsverbände im Kreis Soest. Man könne mit einem guten Rückenwind starten. Bei der Europawahl seien

die Grünen in fast allen Kommunen zur zweitstärksten Partei geworden.

Trotz des Booms: Dass die Grünen in Lippetal viel Arbeit vor sich haben, wird durch verschiedene Zahlen deutlich. Kreisweit sind 217 Parteimitglieder bei den Grünen organisiert. Die CDU hat allein in Lippetal rund 300 Mitglieder. Trotzdem wollen die Grünen versuchen, zur nächsten Kommunalwahl 2020 mit einem eigenen Team anzutreten. Wenn das gelingt, scheint ein Einzug in den Gemeinderat als sicher. Die Zahlen der letzten Wahlen waren da eindeutig.

Herr, wohin sollen wir gehen?

Herzfelder Ida- und Heimatwoche vom 7. bis 15. September



Rolf Lohmann Foto: Ann-Christin Lademann

Die Herzfelder Ida- und Heimatwoche steht in diesem Jahr unter dem Motto „Herr, wohin sollen wir gehen?“. Zum Pontifikalamt zur Eröffnung und am Sonntag reist Weihbischof Rolf Lohmann extra aus Xanten an. Der Mann ist kein Unbekannter, war er doch selbst einst Pfarrer in Lippetal.

Der Eröffnung am Samstag folgt um 17 Uhr das Pontifikalamt. Traditionell wird dann der Schrein aus der Krypta in die Oberkirche übertragen. Der MGV Herzfeld-Hovestadt und das Blechbläserensemble an St. Ida begleiten musikalisch. Im Anschluss sind alle zum Dämmerchoppen auf dem Kirchplatz willkommen.

Weihbischof Lohmann predigt im Pontifikalamt der Wallfahrer, welches am Sonntag, 8. September, um 10.30 Uhr beginnt. Die musikalische Gestaltung übernehmen der Ida-Chor und das Blasorchester Stromberg.

Am Montag, 9. September, wird das Patronatsfests im St. Ida-Stift in Hovestadt gefeiert. Es beginnt um 15 Uhr mit einer Messe, in deren Anschluss Kaffee und Kuchen im Franziskusaal gereicht werden. Um 18.30 Uhr schließt ein Abendlob das Fest.

Der Dienstag, 10. September, ist der Kindertag. Um 10.30 Uhr findet daher ein Wortgottesdienst für die Kinder der 1. und 2. Klasse der St. Ida-Grundschule und des St. Ida- und Bertgerus-Kindergartens statt.

Einen Tag später ist Senioren-

grid Lueb aus Münster ab 14.30 Uhr im Bürgerhaus über das Leben und Wirken des Clemens August Kardinal von Galen referiert.

Als Referentin für den Frauentag am Donnerstag, 12. September, konnte Valerie Schönian aus Berlin gewonnen werden. Sie spricht ab 15.30 Uhr im Bürgerhaus darüber „Wie ich versuchte, die katholische Kirche zu verstehen“.

Freitag und Samstag stehen ganz im Zeichen von Kolping und Familie, bevor die Ida- und Heimatwoche am Sonntag, 15. September zu Ende geht.

Singen für den guten Zweck

Benefizkonzert am 15. September in Hultrop



Foto: privat

Singen macht Spaß, hält jung, es ist sogar gesund. Und singen hilft Menschen. Der gemischte Chor Cäcilia Hultrop veranstaltet am Sonntag, 15. September, um 17 Uhr ein Benefizkonzert zugunsten des Vereins Anidaso Ghana e.V. in der Pfarrkirche St. Barbara Hultrop.

„Anidaso“ ist das ghanaische Wort für Hoffnung – diese gibt der Verein seit vielen Jahren. Er unterstützt verschiedene Projekte. Nähere Infos finden Sie unter www.anidaso-ghana.de.

Das Programm des Konzertes ist in drei Teile gegliedert. Diese sind den christlichen Tugenden Glaube, Liebe und Hoffnung zu-

geordnet. Geistliche Chorwerke dominieren, die Sängerinnen und Sänger haben eigens für das Konzert einige neue Chorwerke einstudiert. Zeitgenössische Kompositionen runden das Programm ab.

Ein Streichquartett begleitet den Chor bei einigen Vorträgen: Johanna Risse und Kristin Gös-

mann (Violine), Mira Schwinn (Viola) und Peter Risse (Violoncello). Neu dazugekommen ist als weiterer Cellist Ulrich Rikus. Außerdem wirken eine Bläsergruppe der Blasmusik Hultrop sowie Susanne Flecke an der Orgel beim Konzert mit. Die Gesamtleitung des Konzerts hat Manfred Baus.

Lieblingslieder in Lippetal

„Female Affairs“ konzertieren im Herzfelder Bürgerhaus

Das Bürgerhaus Herzfeld verwandelt sich am Freitag, 27. September, wieder in einen Konzertsaal. Ab 20 Uhr präsentieren dort „Female Affairs“ ihr neues Programm „Mixtape 2.0“.

Erinnern Sie sich noch an Mixtapes? Wenn man in der Jugend jemanden toll fand, nahm man ihm oder ihr eine Kassette mit der Lieblingsmusik auf. Das hat die fünf Damen der „Female Affairs“ so geprägt, dass sie kurzerhand selbst ein Mixtape zusammengestellt haben. Nur eben ein biss-

chen anders. Mit a-cappella-Gesang. Und vor Livepublikum.

Am 27. September präsentiert die Gruppe ihre persönlichen Lieblingslieder. Im Programm „Mixtape 2.0“ singen sie Songs, die große Gefühle, packende Arrangements und amtlichen Sound zu einem mitreißenden Konzerterlebnis verbinden: Souverän, witzig, charmant, zum Heulen schön, selbst für hartgesottene Kerle. Es erwarten Sie Ohrwürmer und garantierte Granaten, im Original oder umgeschrieben mit viel Wort-

witz. Augenzwinkernd werfen die fünf Sängerinnen Britta Dinkelbach, Almut Treude, Ute Winkelmann, Jördies Treude und Renate Schindler und der Beatboxer Peter Wehrmann (seit 2016 dabei) einen Blick auf die kleinen und großen Geschichten des Lebens. Wer Lust auf einen sehr unterhaltsamen musikalischen Abend hat, der kann im Vorverkauf Eintrittskarten zum Preis von 18 Euro unter Tel. 02923/7331 erwerben. Der Verein Kultur in Lippetal e.V. veranstaltet diesen kurzweiligen Konzertabend.



Foto: Anja Sünderhuse Photographie

Jetzt werden andere Saiten aufgezo-gen!
Saiten & mehr im...
MUSIKLADEN
by Volker Junker
Gitarren, Noten und mehr...
Koiser-Wilhelm-Str. 1 b
59269 Beckum-Neubackum
0173-8778310

Briefmarken-/Münzankauf
auch umfangreiche Sammlungen,
Hausbesuch, Barzahlung.
Assessor U. Redecker, Im Stahlskamp 82
44581 Castrop-Rauxel, Tel. 02305/81311

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Rolf kauft Wohnwagen/Wohnmobile
auch renov.-bedürftig, ohne TÜV
Tel. 0221/2 76 96 12 oder
0177/5 08 82 42 auch Sa./So. Rolf

Rückenschmerzen Ade!

Praxis für interventionelle Schmerztherapie

- Anzeige -

Gehören auch Sie zu den Menschen, die regelmäßig unter wiederkehrenden Rückenschmerzen leiden? Fühlen Sie sich diesen Schmerzen hilflos ausgeliefert, einem Stück Lebensqualität beraubt und vielleicht sogar beruflich und privat beeinträchtigt? Dann sollten Sie der Privatpraxis für interventionelle Schmerztherapie OWL in Rheda-Wiedenbrück einen Besuch abstatten.

Dr. med. Athour Gevargez und sein Team haben sich auf die Gebiete der Diagnostik und Mikrotherapie von Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen sowie die interventionelle Schmerztherapie spezialisiert. „Schmerzen müssen verstanden und genau diagnostiziert werden, um eine genaue und effektive Therapie zu ermöglichen“, sagt Dr. Athour Gevargez. Mit Hilfe von modernsten radiologischen Diagnoseverfahren wie Computer- und Kernspintomographie (MRT) wird zunächst genau und schonend die Ursache für Ihre Schmerzen ermittelt. Anschließend wird ein auf Ihre Schmerzen zugeschnittener, detaillierter Therapieplan erstellt und gegebenenfalls noch am gleichen Tag mit der Behandlung begonnen.

Selbstverständlich beschäftigt sich das Team auch mit den neuesten Entwicklungen und Forschungsergebnissen im Bereich der interventionellen Schmerztherapie. Somit ist eine Behandlung auf dem neuesten medizinischen Stand garantiert.

Minimalinvasive Therapien

Zur Behandlung Ihrer Schmerzen bietet Dr. Athour Gevargez eine Reihe minimalinvasiver Verfahren an. Bei Bandscheibenvorfällen, bei denen gängige Behandlungen in-



klusiv CT-gestützten Injektionen (PRT) keinen Erfolg versprechen oder vorherige Behandlungen nur unzureichende Besserung der Schmerzen erzielt haben, bietet er minimal invasive perkutane (durch die Haut) Bandscheibendekompressionen an.

Die sogenannte „perkutane Diskusdekompression“ ist eine sichere und meist effiziente Methode, um kleinen Bandscheibenvorfälle bzw. Bandscheibenprotrusionen in der Brust- oder Lendenwirbelsäule zu behandeln. Mechanische oder lasergestützte Gewebeabtragung aus dem Bandscheibenkern ermöglicht eine Druckentlastung der Nervenwurzel und des Faserrings der Bandscheibe, sodass sich der Nerv besser erholen kann.

Um die Behandlung genau und präzise ausführen zu können, werden die Eingriffe unter CT- und MRT-Steuerung sicher und schonend durchgeführt. Dabei können die Instrumente millimetergenau durch das Gewebe gesteuert und in der Bandscheibe platziert und somit die Gefahr möglicher Komplikationen, z. B. Gefäß-Nervenverletzungen, deutlich minimiert werden.

Diskusdekompression

Zur perkutanen Diskusdekompression stehen mehrere Techniken zur Auswahl. Welche Verfahren letztlich bei Ihnen zum Einsatz kommen, entscheidet die Art Ihrer Bandscheibenerkrankung (Bandscheibemorphologie), der Diskographiebefund sowie die Lage des Vorfalls und Ihr Alter.

Perkutane Laser Diskus Dekompression (PLDD) ist eine auf Wärme basierende Maßnahme zur Größenreduktion und Druckentlastung des Bandscheibenkerns mit Hilfe der Laserenergie. Das Verdampfen des gallertartigen Bandscheibengewebes und das gleichzeitige Veröden der schmerzhaften Nerven reduziert die Schmerzen.

Bei der **Hydro Lumbalen Diskus Dekompression (HydroCision/ HLDD)** wird mit einem extrem dünnen und fast 1000 km/h schnellen Wasserstrahl aus der Kanüle – vergleichbar mit einem feinen Skalpell – bis zu drei Gramm Gewebe aus dem Bandscheibenfach entfernt.

Perkutane Diskus Dekompression (PDD) mit Fasszange: Bei der PDD wird mit Hilfe von sehr kleinen und feinen Spezialzangen Bandscheibengewebe aus dem Bandscheibenfach gelockert und entfernt.

Während der **Anuloplastie** wird mit Hilfe einer feinen Elektrode der verletzte Faserring geschrumpft und die Nervenbahn unterbrochen.

All diese genannten Therapiemöglichkeiten erfolgen ambulant in örtlicher Betäubung oder leichter Sedierung, sodass Sie die Praxis nach kurzer Erholungszeit wieder verlassen können. Der Erfolg oder Misserfolg der perkutanen Verfahren hängt in erster Linie von der korrekten Indikationsstellung, von der technischen Voraussetzung in der Ausführung der Verfahren und besonders von der Erfahrung der behandelnden Ärzte ab.

Weitere Informationen und das gesamte Leistungsspektrum finden Sie unter www.is-praxis.de.

Praxis für interventionelle Schmerztherapie OWL
SCHWERPUNKT WIRBELSÄULE UND GELENKE

Hauptstraße 17/19
33378 Rheda-Wiedenbrück
FON 0 52 42-4 05 57-0
FAX 0 52 42-4 05 57-10
info@is-praxis.de
www.is-praxis.de

BESSMANN

seit 1898

%outlet



Ab 9. August : Neu/Saisoneroöffnung
fresche Trachtenmode für Damen und Herren

**Für's Oktoberfest
und den Urlaub**

Dirndl ab 59,-
Bluse ab 20,-
Hemd ab 20,-
Lederhose ab 89,-

Fresche Dirndl und urige Lederhosen,
sowie anspruchsvolle Landhausmode.
Accessoires wie Trachtenschmuck,
Taschen und Dirndl-BHs runden das
Sortiment ab.

Modellbeispiele

Modellbeispiele

Modellbeispiele



Verkaufsoffener Sonntag

25. August 13 - 18 Uhr

aus Anlass des Lippborger Marktes

Markenwelt bei Bessmann

Überhänge bekannter Marken konnten wir besonders günstig aufkaufen und geben diesen Preisvorteil an Sie weiter.

Eine große Auswahl über 100.000 Teile!



Vieles zum
1/2 Preis
reduziert!



Sonderposten Sportartikel



Bleib fit mit uns! Besuchen Sie unsere Sportbox & stöbern Sie zwischen vielen bekannten Marken. z.B.: lässiger Fitnessbekleidung & Outdoor

Vieles zum 1/2 Preis

Auswahl an Reitsport finden Sie in unserem separaten Geschäft auf 230m². Für Damen, Herren & Kinder. Alles was das Reitsportherz begehrt!



STOFFVERKAUF

Sonderöffnung:
Auch Sonntag, 25. 8.
und Dienstag, 27. 8.
Stoffverkauf geöffnet!

geöffnet:

Fr. 13 - 18.00 Uhr
Sa. 9 - 15.30 Uhr

Haben Sie Lust auf schöne Stoffe zum nähen & kreativ sein? In unserem **Stoffverkauf** finden Sie auf **170m² - 30.000 Meter** an verschiedenen Stoffen laufender Meter z.B. **1,50 & 3,50**

Kleidung Bessmann Lippetal-Lippborg, an der B 475

☎ 02527-641 Mo. - Fr. 10 - 18.30 Uhr / Sa. 9 - 16.00 Uhr

BekleidungFabrik Heiner Bessmann seit 1898 GmbH & Co. KG, Südfeld 47, 33428 Marienfeld